

Landesamt
für Datenverarbeitung
und Statistik
Nordrhein-Westfalen



Statistische Berichte

LDS-Bestell-Nr. A 65 3 8843
(Kennziffer A VI 5 - vj 3/88)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen

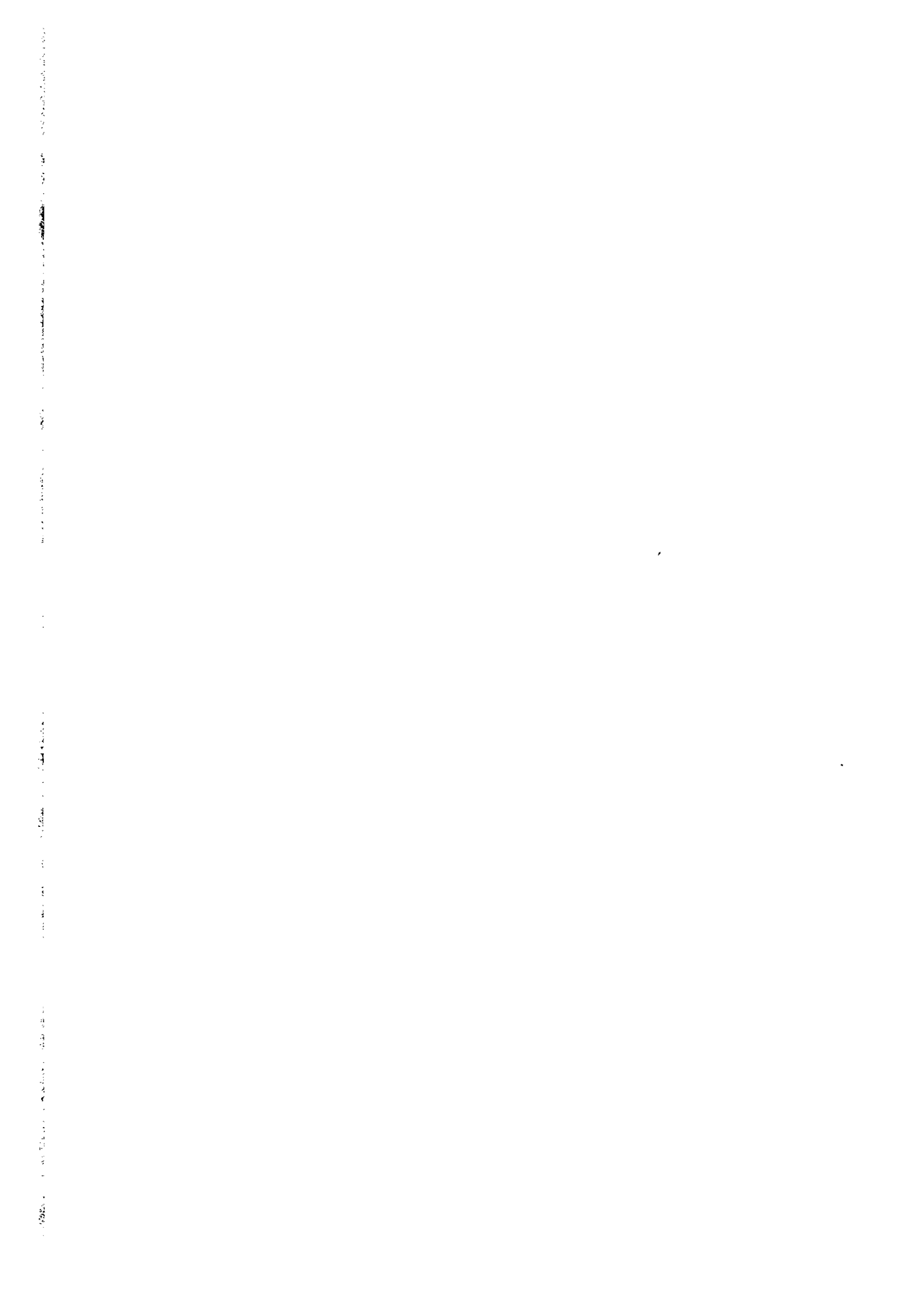
am 30. September 1988

Strukturdaten aus der Beschäftigtenstatistik

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen (LDS)
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71

Erschienen im September 1989

Preis dieser Ausgabe 3,00 DM (Jahresbezugspreis 12,00 DM). Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



INHALT

	Seite
Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik	
Einführung	5
Das Meldesystem in der Sozialversicherung	5
Definition von Begriffen und Merkmalen	7
 Tabellenteil	
1. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1988 nach Arbeitern/Angestellten	12
2. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in den kreisfreien Städten und Kreisen am 30. 9. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen	14
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten und Deutschen/Ausländern	16
4. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und Altersgruppen	17
5. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1988 nach ausgewählten Wirtschaftsunterabteilungen und Stellung im Beruf	19
6. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen, Arbeitern/Angestellten, Ausländern und der Berufsausbildung	21
7. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen sowie der beruflichen Ausbildung	22
8. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30. 9. 1988 nach Berufsbereichen, -abschnitten und ausgewählten -gruppen, Stellung im Beruf sowie Ausländern	26
9. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer am 30. 9. 1988 nach Wirtschaftsabteilungen, Altersgruppen und ausgewählten Staatsangehörigkeiten	28
 Anhang	
Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)	29

Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

Einführung

Mit Wirkung vom 1. Januar 1973 ist das neue integrierte Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken- und Rentenversicherung) und zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung) eingeführt und damit die Möglichkeit zum Aufbau einer neuen Beschäftigtenstatistik geschaffen worden. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer eine einheitliche und automationsgerechte Lieferung von Meldungen über demographische, wirtschaftliche und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände der Versicherten.

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung können nunmehr unter Einsatz von elektronischen Datenverarbeitungsanlagen erfolgen. Diese Umstellung eröffnete die Möglichkeit, die im Rahmen des Meldeverfahrens anfallenden Meldebelege auch sekundärstatistisch auszuwerten.

Die kurzfristigen Informationen sollen der laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung dienen. Von Bedeutung sind hierfür in erster Linie Angaben über Beschäftigte in wirtschaftssystematischer und regionaler Gliederung. Jahresangaben werden für Strukturuntersuchungen und zur Analyse der Arbeitsmarktentwicklung benötigt. Sie enthalten neben den kurzfristigen Informationen auch Angaben über Beschäftigungszeiten und Entgelte.

Die gesetzliche Grundlage zur Durchführung der Beschäftigtenstatistik bildet das Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969. Danach hat die Bundesanstalt für Arbeit Umfang und Art der Beschäftigung sowie Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes, der Berufe und der beruflichen Bildungsmöglichkeiten im allgemeinen und in den einzelnen Wirtschaftszweigen und Wirtschaftsgebieten auch nach der sozialen Struktur zu beobachten, zu untersuchen und für die Durchführung der Aufgaben der Bundesanstalt auszuwerten (Arbeitsmarkt- und Berufsforschung). Als Ergänzung dazu haben das Statistische Bundesamt und die Statistischen Landesämter vor allem die Aufgabe, die für allgemeine Zwecke wichtigen Tabellen aufzustellen und sie mit den Beschäftigten- und Entgeltangaben aus anderen Quellen zu koordinieren.

Das Meldesystem in der Sozialversicherung

Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtige sind die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen sowie an die Bundesanstalt für Arbeit Meldungen verschiedenen Inhalts erstatten über die in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Die Träger der gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherungen und die Bundesanstalt für Arbeit haben zu diesem Zweck einen Datenverbund geschlossen, der eine gemeinsame Datenerfassung und einen gegenseitigen Datenaustausch zum Inhalt hat. Als Voraussetzung dazu wurden neue Meldebelege entwickelt, deren Daten maschinell gelesen, auf individuellen Konten fortlaufend gespeichert und für statistische Zwecke in einer Versichertendatei weiterverarbeitet werden. Die Meldung kann von den Arbeitgebern entweder auf maschinenlesbaren Vordrucken oder auf anderen maschinell auswertbaren Datenträgern erstattet werden. Meldepflichten, Form, Inhalt und Fristen für die Meldungen an die Träger der Sozialversicherung und die Bundesanstalt für Arbeit sind in der Datenerfassungs-Verordnung (DEVO)¹⁾ bzw. in der Datenübermittlungs-Verordnung (DÜVO)²⁾ gesetzlich geregelt.

Erfaßter Personenkreis

Nach der DEVO (§ 2) sind von den Arbeitgebern Meldungen zu erstatten für alle „Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind“, kurz, über alle in ihrem Betrieb sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Aus dieser Abgrenzung heraus ergibt sich, daß in der Beschäftigtenstatistik in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung), zusammen rd. 75 % aller Erwerbstätigen, erfaßt werden. Unberücksichtigt bleiben Beamte, Selbständige und Mithelfende Familienangehörige und alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer, die nur eine sog. Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen (siehe Abschnitt 2).

1) Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (Datenerfassungs-Verordnung – DEVO –) vom 24. 11. 1972 (BGBl. I S. 2159) bzw. 2. DEVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 593). – 2) Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (Datenübermittlungs-Verordnung – DÜVO –) vom 18. 12. 1972 (BGBl. I S. 2482) bzw. 2. DÜVO vom 29. 5. 1980 (BGBl. I S. 616).

Art der Meldungen

Das neue Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in einheitlicher und automationsgerechter Form (lesefähige Belege) im wesentlichen folgende Meldungen:

eine **Anmeldung** bei

- Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang aus einer anderen Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Abmeldung** bei

- Ende einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
- Übergang in eine andere Beitragsgruppe oder Kasse

eine **Jahresmeldung** für alle Beschäftigten, die am Jahresende in einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigtenverhältnis standen

eine **Unterbrechungsmeldung** für die Beschäftigten, die z. B. wegen Ableistung des Wehr- oder Zivildienstes oder wegen Krankheit ihre Beschäftigung ohne Kündigung des Arbeitsverhältnisses unterbrochen haben.

Bei den Meldungen handelt es sich im einzelnen um:

- die Bescheinigungen des Versicherungszweiges, der Beschäftigungsdauer sowie des Entgelts gegenüber den Trägern der gesetzlichen Rentenversicherung
- die An- und Abmeldungen bei den Trägern der Krankenversicherung
- die Anzeigen der Einstellung und Entlassung gegenüber dem Arbeitsamt.

Seit Inkrafttreten der 2. Datenerfassungs-Verordnung (2. DEVO) werden Anmeldungen, Abmeldungen, Unterbrechungsmeldungen sowie Jahresmeldungen für Arbeiter und Angestellte auf einheitlichen Meldebelegen („Versicherungsnachweisen“) vorgenommen. Die Arbeitgeber senden die Meldeformulare an die zuständigen Träger der Krankenkassen. Diese prüfen die Meldungen auf formale und inhaltliche Richtigkeit, nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor und leiten die Unterlagen an die Datenerfassungstellen der Rentenversicherungsträger weiter. Anmeldungen auf DEVO-Belegen müssen nach spätestens 2 Wochen, Abmeldungen nach 6 Wochen und Jahresmeldungen zum 31. 3. des Folgejahres abgegeben werden.

Nach der maschinellen Bearbeitung der Meldungen bei den zuständigen Stellen der Rentenversicherungsträger werden die Datenträger der Bundesanstalt für Arbeit zur weiteren Aufbereitung und Auswertung übermittelt. Anonymisierte Auszüge aus diesen Datensätzen werden für statistische Zwecke dem Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellt und von dort an die statistischen Landesämter weitergeleitet.

Erhebungsmerkmale

Der Inhalt der Beschäftigtenstatistik läßt sich am besten durch die in den im Statistischen Bundesamt auswertbaren Merkmale beschreiben. Ein Teil der für die Statistik relevanten Tatbestände wird aus der Versicherungsnummer

Tatbestände in den Versicherungsnachweisen	
Anmeldung	Abmeldung/Jahresmeldung Unterbrechungsmeldung
Versicherungsnummer daraus: Träger der Rentenversicherung Geburtsdatum (Altersjahr) Geschlecht	
Betriebsnummer Wirtschaftszweig Arbeitsort	
Angaben zur Tätigkeit Ausgeübte Tätigkeit (Beruf) Stellung im Beruf Ausbildung	
Staatsangehörigkeit	Beginn der Beschäftigung Ende der Beschäftigung Beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt
Grund der Abgabe	

abgeleitet; darüber hinaus wird der Wirtschaftszweig und der Arbeitsort aus der Betriebsdatei bzw. Ortsdatei entnommen. Bis auf die Tatbestände „beitragspflichtiges Bruttoarbeitsentgelt“ sowie „Ende der Beschäftigung“, die nur in der Abmeldung, Unterbrechungsmeldung und Jahresmeldung enthalten sind, und der Staatsangehörigkeit, die nur aus den Anmeldungen entnommen wird, sind alle Tatbestände in allen Versicherungsnachweisen enthalten. In diesem Heft werden Ergebnisse des sogenannten Stichtagsmaterials der Beschäftigtenstatistik dargestellt.

Die Bundesanstalt für Arbeit (BA) führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein sog. Versichertenkonto, auf dem alle Meldungen zu der jeweiligen Versicherungsnummer (mit allen auswertbaren Merkmalen aus der Anmeldung und der Versicherungskarte) in chronologischer Reihenfolge nach dem Wirksamkeitsdatum gespeichert werden. Diese Versichertendatei ist die Grundlage aller Auszählungen. In der Versichertendatei ist die Versicherungsnummer das Identifikationsmerkmal für den Versicherten. Sie ist zwölfstellig und beinhaltet u. a. die Zugehörigkeit zum Träger der Rentenversicherung, das Geburtsdatum und das Geschlecht des Versicherten.

Die BA hat zur Ergänzung der aus dem neuen Meldeverfahren zur Sozialversicherung gewonnenen Daten für die Beschäftigtenstatistik ferner eine – auf den Daten der Arbeitsstättenzählung 1970 basierende – Betriebsdatei aufgebaut. Sie hat zu diesem Zweck an jeden Betrieb eine Betriebsnummer vergeben. (Die Betriebe werden als örtliche Einheit definiert. Niederlassungen eines Unternehmens können zu einem Betrieb zusammengefaßt werden, sofern sie in derselben Gemeinde liegen, denselben wirtschaftlichen Schwerpunkt haben und die Meldungen zur Sozialversicherung von einer zentralen Stelle abgegeben werden). Neben der Betriebsnummer enthält die Betriebsdatei insbesondere den Wirtschaftszweig des Betriebes und einen Postortschlüssel (Zustellbezirke). Um die Postorte zu entschlüsseln und auch die amtlichen Gemeindecennziffern umzuschlüsseln, wurde die Ortsdatei eingerichtet. Nur mit Hilfe dieser beiden Dateien der Bundesanstalt für Arbeit ist die Beschäftigtenstatistik in fachlicher und regionaler Gliederung – nach dem Arbeitsort – möglich: An jedem Auswertungstichtag erfolgt maschinell eine Abfrage eines jeden in der Versichertendatei geführten Versichertenkontos danach, ob der dahinterstehende Versicherte in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nicht. Die Auflistung aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen stellt die Grundlage der Beschäftigtenstatistik dar für die Erstellung der Bestandsergebnisse am Stichtag. Dieser Ausdruck – allerdings ohne Versicherungsnummer – wird der amtlichen Statistik für Auswertungen zur Verfügung gestellt.

Definition von Begriffen und Merkmalen

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten (Auszubildende u. a.), die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind zur Bundesanstalt für Arbeit (Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz) oder für die von den Arbeitgebern Beitragsteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören: Arbeiter, Angestellte und Auszubildende, sofern es sich bei ihrer Erwerbstätigkeit nicht um eine sog. geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit handelt³⁾. Eine solche ist weder versicherungspflichtig noch beitragspflichtig. Eine Erwerbstätigkeit wird versicherungsrechtlich dann als eine geringfügige Beschäftigung bzw. geringfügige selbständige Tätigkeit bezeichnet⁴⁾, wenn sie nur „kurzfristig“ ausgeübt oder nur „geringfügig entlohnt“ wird. Eine Tätigkeit gilt als

- **kurzfristig**, wenn sie im Laufe eines Jahres ihrer Eigenschaft nach oder im voraus vertraglich auf eine Dauer von höchstens zwei Monaten oder 50 Arbeitstage begrenzt ist. (Bis 31. 12. 1978 waren noch Tätigkeiten versicherungsfrei, die auf 75 Arbeitstage oder 3 Monate beschränkt waren).
- **geringfügig entlohnt**, wenn sie zwar laufend oder in regelmäßiger Wiederkehr ausgeübt wird, die vereinbarte Wochenarbeitszeit aber unter 15 Stunden liegt (bis 31. 12. 1978 = unter 20 Stunden). Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung gibt die Bezugsgröße und die maximale Höhe des Entgeltes, das jeweils als „geringfügig entlohnt“ gilt, bekannt. Danach waren in den Jahren 1977 bis 1987 folgende Beschäftigungen mit einem Entgelt bis einschl. . . . DM versicherungsfrei:

Zeitraum	Beschäftigungen	
	außerhalb	innerhalb
	des Bergbaus	
1. 1. 1977 – 30. 6. 1977	425	525
1. 7. 1977 – 31. 12. 1977	370	370
1. 1. 1978 – 31. 12. 1984	390	390
1. 1. 1985 – 31. 12. 1985	400	400
1. 1. 1986 – 31. 12. 1986	410	410
1. 1. 1987 – 31. 12. 1987	430	430
1. 1. 1988 – 31. 12. 1988	440	440

3) Viertes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB IV) vom 23. 12. 1976 (BGBl. I S. 3845) – Gemeinsame Vorschriften für die Sozialversicherung –, am 1. Juli 1977 in Kraft getreten, früher als Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit bezeichnet. – 4) Im nachfolgenden werden nur für diese Veröffentlichung bedeutsamen versicherungsrechtlichen Bestimmungen dargelegt, die seit dem Inkrafttreten des Vierten Buches des Sozialgesetzbuches gelten.

Studenten, die einer Beschäftigung nachgehen, sind dann versicherungsfrei, wenn sie eingeschrieben sind (Immatrikulationsnachweis) und bei ihnen das Studium, nicht die Beschäftigung im Vordergrund steht. Wird regelmäßig – nicht nur in den Semesterferien – eine Beschäftigung von mindestens 20 Stunden wöchentlich ausgeübt, so wird vermutet, daß das Studium nicht mehr im Vordergrund stehen kann. In diesen Fällen besteht Versicherungspflicht.

Wehr- oder Zivildienstleistende gelten dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihre Dienste aus einem auch weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen des Wehr- oder Zivildienstes kein Entgelt fortbezahlt erhalten.

Mehrfachbeschäftigte, die gleichzeitig zwei oder mehr versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfaßt.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 GG sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter“ Staatsangehörigkeit.

Arbeiter/Angestellte (zusammengefaßte Gliederung)

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Arbeitern und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit des Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen zu machenden Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zugrunde, und zwar in folgender Gliederung:

- vollbeschäftigt
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 20 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden und mehr, jedoch nicht vollbeschäftigt.

In der Darstellung der Ergebnisse in dieser Veröffentlichung werden die beiden Gruppen von Teilzeitbeschäftigten zusammengefaßt.

Beschäftigte in beruflicher Ausbildung

Personen, die als Auszubildende oder zu ihrer Ausbildung im Angestellten- oder Arbeiterverhältnis beschäftigt sind. Zu diesem Kreis zählen neben den Auszubildenden nach dem Berufsbildungsgesetz vom 14. August 1969 (BBiG) auch Anlernlinge, Praktikanten, Volontäre, Schüler an Schulen des Gesundheitswesens sowie Teilnehmer an den von der Bundesanstalt für Arbeit geförderten Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung und betrieblichen Einarbeitung.

Facharbeiter

Beschäftigte, die aufgrund ihrer Lehr-/Anlernausbildung bzw. auch ohne abgeschlossene Lehr-/Anlernausbildung aber durch ihre „Berufspraxis“ als solche beschäftigt und entlohnt werden.

In den Facharbeiterzahlen sind auch Meister/Poliere enthalten, sofern sie in der Arbeiterrentenversicherung pflichtversichert sind. Meister/Poliere sind Arbeitnehmer, die aufgrund der abgelegten Prüfung bzw. ihrer beruflichen Qualifikation als solche eingesetzt sind. Sie können je nach dem Arbeitsverhältnis in der Arbeiter- oder Angestelltenrentenversicherung pflichtversichert sein. Als Meister zählen auch die als Lehrmeister, Ausbildungsmeister, Betriebsmeister und dergleichen Beschäftigte.

Alter

Mit dem Stichtag 31. März 1980 beginnend, wird bei jeder Auszählung das genaue Alter der Beschäftigten am jeweiligen Stichtag ermittelt. Die Berechnung des Alters erfolgt danach nicht wie bisher nach der „Geburtsjahrmethode“, sondern nach der „Altersjahrmethode“. Die Angaben beziehen sich bei dieser Art der Darstellung auf das Alter am Auszählstichtag und enthalten für die Auswertungsstichtage 31. 3., 30. 6. und 30. 9. Personen, die zwei unterschiedlichen Geburtsjahrgängen angehören. Für den Auszählstichtag 31. 12. eines jeden Jahres sind die Ergebnisse für die Geburtsjahr- und Altersjahrmethode identisch, da zu diesem Zeitpunkt alle Personen eines

Jahrgangs das gleiche Alter vollendet haben. Bei Vergleich der Altersstruktur der Beschäftigten aus verschiedenen Berichtsjahren, für die das Alter nach unterschiedlichen Methoden berechnet wurde, empfiehlt es sich deshalb, die Ergebnisse am Jahresende gegenüberzustellen.

Beruf

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte bzw. früher ausgeübte Beruf. Die Berufsbezeichnungen zur ausgeübten Tätigkeit beruhen auf der „Klassifizierung der Berufe“ (Ausgabe 1970 bzw. 1975), herausgegeben vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung und der Bundesanstalt für Arbeit.

Ausbildung

Nachgewiesen wird sowohl die erreichte Allgemeinschulbildung als auch die abgeschlossene Berufsausbildung der Beschäftigten. Der Abschluß an einer Fachhochschule und Hochschule/Universität gilt als abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluß, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist.

Beim allgemeinbildenden Schulabschluß werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der Gesamtschulen und den freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt das Versetzungszeugnis in die 11. Klasse (Obersekunda) des Gymnasiums oder das Abschlußzeugnis einer Berufsfach- oder Fachschule.
- Abitur: Personen, die den Abschluß an einer höheren Schule oder einem Gymnasium der zum Hochschulstudium berechtigt, erreicht haben. Absolventen mit fachgebundener Hochschulreife sind ebenfalls einbezogen.

Als abgeschlossene Berufsausbildung wird die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), Abschluß einer Berufsfach- oder Fachschule, Abschluß einer Fachhochschule, Hochschule bzw. Universität angesehen.

- Berufsfach- oder Fachschule: Berufsfachschulen sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende Schulen, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Fachschulen sind dagegen berufsfortbildende Schulen und können nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung nach vollendetem 18. Lebensjahr besucht werden.
- Fachhochschule: Diese umfassen größtenteils die früheren Ingenieurschulen und höhere Fachschulen. Ihr Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluß wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Schulen dieser Art sind z. B. Ingenieurschulen, höhere Fachschulen für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, höhere Wirtschaftsfachschulen, höhere Handelsschulen, soweit sie mit Fachhochschulreife abgeschlossen wurden.
- Hochschule/Universität: Unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte Hochschulen und Universitäten. Dazu zählen auch technische Hochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen, Hochschulen für Musik, Lehrerseminar und Lehrerausbildungsanstalten.

Wirtschaftszweig

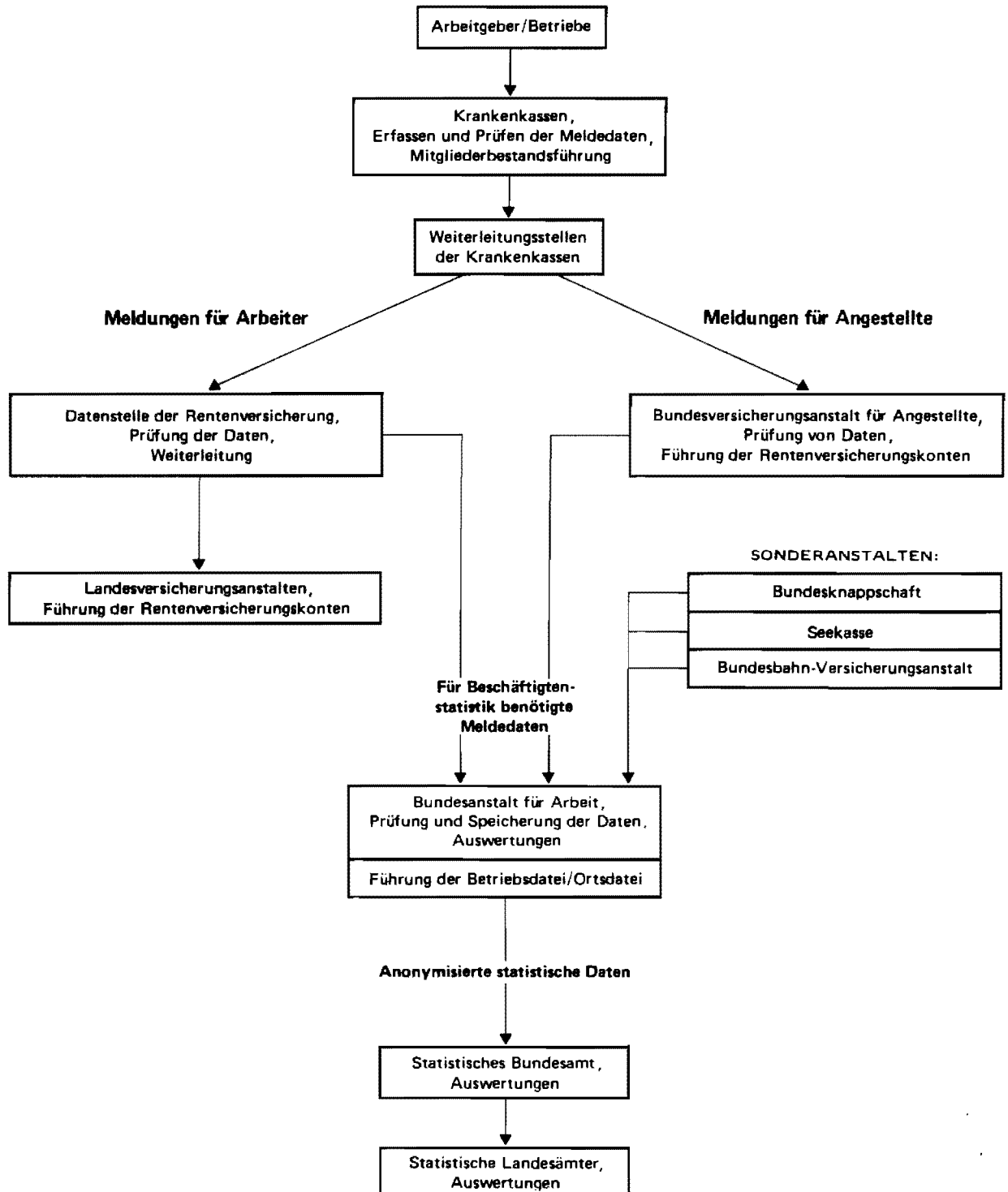
Die Verschlüsselung des Wirtschaftszweigs wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit – Ausgabe 1973“ vorgenommen. Die Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), in dem der sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmer beschäftigt ist.

In dieser Veröffentlichung erfolgt die Darstellung der Ergebnisse nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Berufszählung 1970 (Umsteigeschlüssel siehe Anhang). Dadurch soll der Vergleich der Ergebnisse mit anderen amtlichen Erwerbstätigkeitsstatistiken erleichtert werden.

Regionale Zuordnung

Der Nachweis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erfolgt nach dem sog. Arbeitsortprinzip. Die Beschäftigten werden der Gemeinde zugeordnet, in der der Betrieb liegt, in dem sie beschäftigt sind.

Meldeweg der Daten im Meldeverfahren zur Sozialversicherung und zur Bundesanstalt für Arbeit



Tabellenteil

1. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEMMER, DARUNTER AUSLAENDER, IN DEN
KREISFREIEN STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30.09. 1988 NACH ARBEITERN/ANGESTELLTEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INGESAMT		DAVON		INGESAMT		DAVON		ARBEI- TER	ANGE- STELLE
	INGS.	WEIBL.	INGS.	WEIBL.	INGS.	WEIBL.	INGS.	WEIBL.		
REG.-BEZ.DUESSELDORF										
KREISFREIE STAEDTE										
DUESSELDORF	343 426	140 349	122 598	27 189	220 828	113 180	30 055	9 423	21 960	8 095
DUISBURG	187 593	58 675	100 183	15 011	87 410	43 664	16 466	2 467	14 158	2 308
ESSEN	220 635	86 473	94 249	20 487	126 386	65 986	11 157	3 170	8 590	2 567
KREFELD	96 868	34 956	50 942	11 187	45 926	23 769	7 524	2 061	6 243	1 281
MOENCHENGLADBACH	88 937	35 803	45 850	11 884	43 087	23 919	6 725	1 993	5 345	1 380
MUELHEIM A. D. RUHR	62 226	22 856	32 429	6 994	29 797	15 862	5 343	1 327	4 664	679
OBERHAUSEN	64 114	23 736	34 415	6 928	29 699	16 808	4 197	910	3 522	675
REMSCHIED	52 739	19 051	30 093	6 730	22 646	12 321	7 093	1 607	6 502	591
SOLINGEN	55 188	22 793	31 665	9 016	23 523	13 777	7 245	2 268	6 680	565
WUPPERTAL	143 418	60 801	70 250	19 860	73 168	40 941	12 848	4 283	11 264	1 584
KREISE										
KLEVE	65 966	25 694	34 824	7 955	31 142	17 739	3 727	928	2 495	1 232
METTMANN	155 133	60 956	79 066	20 855	76 067	40 101	17 494	5 137	15 312	2 182
NEUSS	119 718	40 956	62 069	11 347	57 649	29 609	11 359	2 831	9 568	1 791
VIERSEN	73 702	29 852	41 424	11 232	32 278	18 620	5 516	1 602	4 514	1 002
WESEL	111 344	37 668	66 138	10 228	45 206	27 440	8 584	1 144	7 614	970
ZUSAMMEN	1841 007	700 639	896 195	196 903	944 812	503 736	155 333	41 151	128 431	26 902
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	1315 144	505 513	612 674	135 286	702 470	370 227	108 653	29 509	88 928	19 725
KREISE	525 863	195 126	283 521	61 617	242 342	133 509	46 680	11 642	39 503	7 177
REG.-BEZ.KOELN										
KREISFREIE STAEDTE										
AACHEN	99 340	42 961	42 130	11 824	57 210	31 137	9 688	3 724	6 792	2 896
BONN	124 675	62 707	39 371	11 029	85 304	51 678	8 052	3 210	5 407	2 645
KOELN	424 325	167 972	169 086	35 160	255 239	132 812	43 636	12 057	34 129	9 507
LEVERKUSEN	76 351	24 463	36 567	7 470	39 784	16 993	6 711	1 701	5 565	1 146
KREISE										
AACHEN	68 257	24 991	39 214	8 277	29 043	16 714	4 568	1 205	3 677	891
DUEREN	74 912	25 326	41 764	7 826	33 148	17 500	4 785	867	4 063	722
ERFTKREIS	103 524	31 553	60 345	8 591	43 179	22 962	9 189	1 650	8 143	1 046
EUSKIRCHEN	39 700	15 371	22 074	4 676	17 626	10 695	1 564	487	1 300	264
HEINSBERG	52 021	18 888	32 345	7 423	19 676	11 465	3 848	852	3 329	519
OBERRBERGISCHE KREIS	80 517	30 517	44 676	11 407	35 841	19 110	6 645	1 866	5 898	747
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	61 692	25 016	31 559	7 855	30 133	17 161	6 211	1 807	5 469	742
RHEIN-SIEG-KREIS	106 039	41 014	54 283	11 342	51 756	29 672	8 928	2 297	7 690	1 238
ZUSAMMEN	1311 353	510 779	613 414	132 880	697 939	377 899	113 825	31 803	91 462	22 363
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	724 691	298 103	287 154	65 483	437 537	232 620	68 087	20 692	51 893	16 194
KREISE	586 662	212 676	326 260	67 397	260 402	145 279	45 738	11 111	39 569	6 169
REG.-BEZ.MUENSTER										
KREISFREIE STAEDTE										
BOTTRDP	27 083	9 932	16 317	3 030	10 766	6 902	1 868	350	1 667	201
GELSENKIRCHEN	94 482	32 857	55 735	10 176	38 747	22 681	9 195	1 512	8 392	803
MUENSTER	109 838	48 966	37 441	9 684	72 397	39 282	3 573	1 238	2 600	973
KREISE										
BORKEN	94 237	33 595	55 979	12 252	38 258	21 343	3 832	1 146	3 220	612
COESFELD	40 707	16 326	22 614	5 484	18 093	10 840	853	235	701	152
RECKLINGHAUSEN	166 224	59 496	96 259	17 632	69 965	41 864	9 860	1 741	8 711	1 149
STEINFURT	104 095	38 195	59 072	12 842	45 023	25 353	3 243	828	2 823	420
WARENDORF	70 491	24 316	41 205	7 981	29 286	16 335	4 009	056	3 641	368
ZUSAMMEN	707 157	263 683	384 622	79 083	322 535	184 600	36 433	7 906	31 755	4 678
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	231 403	91 755	109 493	22 890	121 910	68 865	14 636	3 100	12 659	1 977
KREISE	475 754	171 928	275 129	56 193	200 625	115 735	21 797	4 806	19 096	2 701

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	BESCHAEFFTIGTE						DARUNTER AUSLAENDER			
	INSGESAMT		DAVON				INSGESAMT		DAVON	
	INSGES.	WEIBL.	ARBEITER INSGES.	WEIBL.	ANGESTELLTE INSGES.	WEIBL.	INSGES.	WEIBL.	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
REG.-BEZ. DETMOLD										
KREISFREIE STADT										
BIELEFELD	131 393	54 831	62 945	18 151	68 448	36 680	10 291	3 249	8 910	1 381
KREISE										
GUETERSLOH	107 835	39 158	65 459	16 397	42 376	22 741	8 275	2 198	7 646	629
HERFORD	81 265	34 429	48 467	15 759	32 798	18 670	4 884	1 600	4 477	407
HOEXTER	37 398	14 803	21 490	5 117	15 908	9 686	1 305	405	1 095	210
LIPPE	98 400	40 572	56 474	16 012	41 926	24 560	5 004	1 466	4 348	656
MINDEN-LUEBDECKE	99 532	41 930	55 018	16 233	44 514	25 697	3 549	1 093	2 961	588
PADERBORN	78 360	28 885	41 456	9 064	36 904	19 821	4 158	1 032	3 401	757
ZUSAMMEN	634 183	254 608	351 309	96 733	282 874	157 875	37 466	11 043	32 838	4 628
DAVON: KREISFREIE STADT	131 393	54 831	62 945	18 151	68 448	36 680	10 291	3 249	8 910	1 381
KREISE	502 790	199 777	288 364	78 582	214 426	121 195	27 175	7 794	23 928	3 247
REG.-BEZ. ARNSBERG										
KREISFREIE STAEDTE										
BOCHUM	133 992	50 286	69 879	14 924	64 113	35 362	8 172	1 732	6 922	1 250
DORTMUND	207 366	78 887	96 729	20 923	110 637	57 964	13 074	3 401	11 062	2 012
HAGEN	77 851	30 946	42 051	10 055	35 800	20 891	7 038	2 003	6 311	727
HAMM	52 969	19 638	31 194	6 248	21 775	13 390	3 482	509	3 166	316
HERNE	50 508	16 834	25 659	5 183	24 849	11 651	4 139	680	3 636	503
KREISE										
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 857	37 952	63 978	13 276	44 879	24 676	10 341	2 354	9 544	797
HOCHSAUERLANDKREIS	84 447	30 897	50 093	11 518	34 354	19 379	4 565	1 326	4 237	328
HAERKISCHER KREIS	155 714	59 751	94 927	25 717	60 787	34 034	15 509	4 674	14 579	930
OLPE	40 067	14 297	24 977	6 048	15 090	8 249	2 789	778	2 654	135
SIEGEN-WITTGENSTEIN	104 464	35 738	57 281	11 144	47 183	24 594	5 340	1 023	4 694	646
SOEST	81 212	31 907	44 341	10 927	36 871	20 980	4 918	1 769	4 340	578
UNNA	102 563	36 970	61 159	12 059	41 404	24 911	6 984	1 351	6 444	540
ZUSAMMEN	1200 010	444 103	662 268	148 022	537 742	296 081	86 351	21 600	77 589	8 762
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	522 686	196 591	265 512	57 333	257 174	139 258	35 905	8 325	31 097	4 808
KREISE	677 324	247 512	396 756	90 689	280 568	156 823	50 446	13 275	46 492	3 954
LAND INSGESAMT										
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2925 317	1146 793	1337 778	299 143	1587 539	847 650	237 572	64 875	193 487	44 085
KREISE	2768 393	1027 019	1570 030	354 478	1198 363	672 541	191 836	48 628	168 588	23 248

2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDEEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DAVON IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- U. ENERGIE- FORSTW. WIRTSCH. TIERH. U. U. WAS- FISCHE- SERVERS. REI BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	MANDEL	VERKEHR U. NACH- RICHTEN- UEBER- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICHER- GEWERBE	DIENTST- U. LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. O. GEBIETS- ERWERBS-KOERPER CHAR. U. SCHAFT- PRIVATE U. SOZ. HAUSH. VERSICHER-		
REG.-BEZ. DUESSELDORF											
KREISFREIE STAEDE											
DUESSELDORF	343 426	711	4 261	86 652	16 625	63 860	24 342	29 483	81 960	10 363	25 16
DUISBURG	187 593	654	13 079	75 115	10 657	24 708	16 115	4 563	31 205	4 088	7 40
ESSEN	220 635	1 187	13 841	52 871	17 327	39 123	11 234	8 492	59 608	7 882	9 07
KREFELD	96 868	647	1 078	46 515	4 381	13 489	5 506	2 690	15 102	2 792	4 66
MDENCHENGLADBACH	88 937	430	1 607	36 938	4 509	14 629	3 933	2 689	16 238	1 302	6 66
MUELHEIM A. D. RUHR	62 224	316	4 254	23 722	3 592	12 724	2 163	1 566	10 068	1 090	2 72
OVERHAUSEN	64 114	468	4 179	23 214	4 891	8 410	2 916	1 583	12 970	1 575	3 90
REMSCHIED	52 739	205	973	31 171	2 316	5 647	1 380	1 308	7 602	634	1 50
SOLINGEN	55 188	530	567	28 787	2 783	7 438	1 767	1 543	8 174	961	2 63
WUPPERTAL	143 418	522	918	66 323	5 753	19 317	8 984	5 727	23 338	3 255	9 28
KREISE											
KLEVE	65 966	2 285	734	23 343	5 009	9 692	3 008	2 068	13 230	1 380	5 21
METTMANN	155 133	901	934	73 456	7 000	28 065	6 132	2 593	26 743	2 767	6 52
NEUSS	119 718	1 175	5 913	50 824	6 913	19 795	6 514	3 324	19 014	1 881	4 36
VIERSEN	73 702	1 081	728	33 480	3 785	11 845	2 334	1 556	12 982	828	5 08
WESEL	111 344	1 537	19 951	32 953	8 241	13 442	3 772	2 973	19 004	2 247	7 22
ZUSAMMEN	1 841 007	12 649	73 017	685 364	103 782	292 186	100 100	72 158	357 258	43 045	101 448
DAVON: KREISFREIE STAEDE	1 315 144	5 670	44 757	471 308	72 834	209 347	78 340	59 644	266 265	33 942	73 037
KREISE	525 863	6 979	28 260	214 056	30 948	82 839	21 760	12 514	90 993	9 103	28 411
REG.-BEZ. KOELN											
KREISFREIE STAEDE											
AACHEN	99 340	285	1 107	29 641	3 594	14 600	4 587	5 953	29 687	3 494	6 392
BONN	124 675	403	956	20 451	4 295	14 522	4 497	6 246	36 276	13 577	23 452
KOELN	424 325	1 427	5 655	119 633	20 379	67 998	29 023	36 885	106 503	14 169	22 653
LFVERKUSEN	76 351	152	542	49 281	3 230	6 222	3 158	1 194	9 128	818	2 62
KREISE											
AACHEN	68 257	427	5 811	29 490	4 911	8 748	2 180	1 196	10 664	1 178	3 652
DUEREN	74 912	843	6 684	28 269	4 621	8 441	2 279	1 681	15 637	977	5 480
ERFTKREIS	103 524	1 046	10 904	40 294	7 868	13 524	5 887	1 706	15 296	1 834	5 163
EUSKIRCHEN	39 700	684	410	14 433	3 560	6 115	1 706	1 147	7 501	691	3 453
HEINSBERG	52 021	696	5 252	20 439	4 834	6 885	1 006	1 441	6 495	1 065	3 908
OVERBERGISCHE KREIS	80 517	497	782	43 837	4 774	8 510	1 782	1 602	14 292	1 269	3 172
RHEINISCH-BERGISCHE KREIS	61 692	711	455	27 251	4 032	8 691	1 440	1 419	12 801	1 319	3 573
RHEIN-SIEG-KREIS	106 039	1 605	654	44 531	8 716	13 380	2 743	3 066	19 745	4 759	6 840
ZUSAMMEN	1 311 353	8 776	39 212	467 550	74 814	177 638	60 288	63 536	284 025	45 150	90 364
DAVON: KREISFREIE STAEDE	724 691	2 267	8 260	219 006	31 498	103 342	41 265	50 278	181 594	32 058	55 123
KREISE	586 662	6 509	30 952	248 544	43 316	74 296	19 023	13 258	102 431	13 092	35 241
REG.-BEZ. MUESTER											
KREISFREIE STAEDE											
BOTTROP	27 083	258	5 134	5 494	2 219	3 972	1 704	596	5 384	435	1 885
GELSENKIRCHEN	94 482	501	18 889	28 686	5 175	11 466	2 510	2 015	17 699	2 715	4 826
MUESTER	109 838	1 180	2 100	17 847	5 860	16 878	4 315	11 533	31 528	6 497	12 100
KREISE											
BORLEN	94 237	1 999	649	44 951	8 347	13 172	3 206	2 291	13 437	2 234	3 951
COESFELD	40 707	1 243	310	14 194	3 806	5 727	859	1 162	8 429	1 114	3 863
RECKLINGHAUSEN	166 224	1 295	25 543	50 929	13 129	21 405	4 897	3 737	32 074	3 552	9 661
STEINFURT	104 095	1 446	5 195	44 849	7 212	13 236	3 693	2 441	16 591	2 347	7 065
WARENDORF	70 491	1 449	4 012	34 617	4 344	7 443	1 717	1 848	10 036	2 017	2 988
ZUSAMMEN	707 157	9 371	41 834	241 587	50 092	93 299	22 901	25 643	135 180	20 911	46 339
DAVON: KREISFREIE STAEDE	231 403	1 939	26 125	52 027	13 254	32 316	8 529	14 144	54 611	9 647	18 811
KREISE	475 754	7 432	35 709	189 560	36 838	60 983	14 372	11 499	80 569	11 264	27 528

NOCH: 2. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER IN DEN KREISFREIEN
STAEDTEN UND LANDKREISEN AM 30. 09. 1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

15

KREISFREIE STADT/ LANDKREIS	INSGESAMT	DARIN IN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)									
		LAND- FORSTW. FISCHE- REI	ENERGIE- WIRTSCH. SERVERS. BERGBAU	VERARBEI- TENDES GEWERBE (OHNE BAU- GEWERBE)2)	BAU- GEWERBE	HANDEL	VERKEHR U. NACH- MITTLUNG	KREDIT- INST. VERSICH. GEWERBE	DIENT- LEIST- UNGEN, A.N.G.	ORG. ERWERBS- CHAR. U. PRIVATE HAUSH. VERSICH.	O.GEBIETS- KOEERPER- U.SCHAFTEN
REG.-BEZ.DETMOLD											
KREISFREIE STADT											
BIELEFELD	131 393	575	1 891	51 743	5 041	22 024	4 917	5 257	30 926	3 135	5 884
KREISE											
GUETERSLOH	107 835	1 147	542	61 701	6 339	11 982	4 403	2 164	14 504	1 674	3 379
HERFORD	81 265	625	697	42 032	4 610	11 805	2 759	1 932	10 972	1 430	4 403
HOEXTER	37 398	814	562	14 463	2 929	5 025	938	1 050	8 908	366	2 345
LIPPE	98 400	1 317	598	44 766	6 786	11 805	2 394	3 027	19 958	1 418	6 331
MINDEN-LUEBBECKE	99 532	985	1 410	42 192	5 960	14 728	3 407	2 336	21 789	1 389	5 336
PADERBORN	78 340	836	592	36 120	5 297	8 741	3 259	2 023	14 645	1 858	4 989
ZUSAMMEN	634 183	6 299	6 292	293 017	36 962	86 110	22 077	17 789	121 700	11 270	32 667
DAVON: KREISFREIE STADT	131 393	575	1 891	51 743	5 041	22 024	4 917	5 257	30 926	3 135	5 884
KREISE	502 790	5 724	4 401	241 274	31 921	64 086	17 160	12 532	90 774	8 135	26 783
REG.-BEZ.ARNSBERG											
KREISFREIE STAEDTE											
BOCHUM	133 992	564	2 487	53 767	7 347	19 996	5 309	3 436	28 219	3 030	9 837
DORTMUND	207 366	1 116	17 878	54 862	13 787	33 735	11 744	10 935	47 254	5 671	10 384
HAGEN	77 851	222	1 548	31 655	3 928	11 351	6 405	2 112	15 040	2 143	3 447
HAMM	52 949	473	8 218	14 777	3 316	6 922	2 671	1 500	9 495	1 702	3 895
HERNE	50 508	281	7 753	12 944	8 107	5 713	2 665	679	8 585	797	2 984
KREISE											
ENNEPE-RUHR-KREIS	108 857	630	1 286	61 201	4 753	12 133	3 182	1 998	14 025	2 680	6 969
HOCHSAUERLANDKREIS	84 447	1 162	1 008	42 287	6 468	7 957	2 533	2 157	16 046	932	3 897
MAERKISCHER KREIS	155 714	825	1 294	96 294	6 993	14 178	3 883	3 275	20 262	1 562	7 148
OLPE	40 067	403	676	23 391	2 105	4 101	1 053	823	4 907	811	1 797
SIEGEN-WITTGENSTEIN	104 464	423	1 014	51 260	6 339	14 028	3 851	2 787	15 780	2 168	6 812
SOEST	81 212	991	501	36 576	5 192	10 069	1 981	1 988	17 172	1 561	5 181
UNNA	102 563	965	13 790	36 835	6 477	14 085	4 416	2 110	15 588	2 535	5 762
ZUSAMMEN	1 200 010	8 055	57 455	515 849	74 812	154 268	49 693	33 800	212 373	25 592	68 113
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	522 686	2 656	37 884	168 005	36 485	77 717	28 794	18 662	108 593	13 343	30 547
KREISE	677 324	5 399	19 571	347 844	38 327	76 551	20 899	15 138	103 780	12 249	37 566
LAND INSGESAMT											
	5 693 710	45 150	237 810	2 203 367 340	462 803 501	255 059 212	9261110	536 145 968	338 931		
DAVON: KREISFREIE STAEDTE	2 925 317	13 107	118 917	962 089 159	112 444 746	161 845 147	985 641 989	92 125 183 402			
KREISE	2 768 393	32 043	118 893	1 241 278 181	350 358 755	93 214 64	941 468 547	53 843 155 529			

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN "OHNE ANGABE" DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

3. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEMER AM 30.09.1988 NACH AUSGEWAELHTEN
 WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN, ARBEITERN/ANGESTELLTEN UND DEUTSCHEN/AUSLAENDERN

NR. DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	INSGESAMT	UND ZWAR					
			MAENNLICH	WEIBLICH	ARBEITER	ANGESTELLTE	DEUTSCHE	AUSLAENDER
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERN. UND FISCHEREI	45 150	31 939	13 211	39 190	5 960	42 237	2 913
1 - 3	PRODUZIERENDES GEMERBE	2 777 042	2 204 387	572 655	1 946 512	830 530	2 491 265	285 777
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, MAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	237 810	221 393	16 417	169 338	68 472	209 715	28 095
2	VERARBEITENDES GEMERBE (OHNE BAUGEMERBE)	2 198 770	1 672 507	526 263	1 496 348	702 422	1 968 934	229 836
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	212 052	167 637	44 415	112 658	99 394	199 425	12 627
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	101 102	72 067	29 035	73 791	27 311	86 626	14 476
22	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN FEINKER.,GLAS	66 104	57 855	8 249	48 344	17 760	58 512	7 592
23	EISEN-,METALLERZ. GIES- SEREI U. STAHLVERF.	315 746	277 099	38 647	238 990	76 756	265 497	50 249
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	592 501	511 580	80 921	394 351	198 150	532 876	59 625
25,(OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV),FEINMECH., EBM-W.	402 235	272 797	129 438	274 411	127 824	360 148	42 087
26	HOLZ-,PAPIER- UND DRUCKGEMERBE	209 126	163 676	45 450	156 694	52 432	192 921	16 205
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEMERBE	132 772	57 467	75 305	98 200	34 572	118 818	13 954
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEMERBE	167 132	92 329	74 803	98 909	68 223	154 111	13 021
3	BAUGEMERBE	340 462	310 487	29 975	280 826	59 636	312 616	27 846
30	BAUHAUPTGEMERBE	225 611	210 661	14 950	184 353	41 258	202 244	23 367
31	AUSBAU- U. BAUHLFSGEW.	114 851	99 826	15 025	96 473	18 378	110 372	4 479
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 058 560	564 953	493 607	382 560	676 000	1 013 964	44 616
4	HANDEL	803 501	376 399	427 102	207 130	596 371	774 051	29 450
40 - 1	GROSSHANDEL	283 648	186 698	96 950	95 855	187 793	269 528	14 120
42	HANDELSVERMITTLUNG	48 584	29 789	18 795	15 322	33 262	46 245	2 339
43	EINZELHANDEL	471 269	159 912	311 357	95 953	375 316	458 278	12 991
5	VERKEHR UND NACHRICH- TENUEBERMITTLUNG	255 059	188 554	66 505	175 430	79 629	239 893	15 166
50 0	EISENBAHNEN	32 654	29 939	2 715	28 354	4 300	28 390	4 264
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 869	24 673	26 196	39 339	11 530	49 163	1 706
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	171 536	133 942	37 594	107 737	63 799	162 340	9 196
6 - 9	SONST.WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 808 361	717 809	1 090 552	535 712	1 272 649	1 712 591	95 770
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEMERBE	212 926	105 699	107 227	9 544	203 382	210 428	2 498
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 939	67 566	77 373	7 048	137 891	143 345	1 594
61	VERSICHERUNGSGEMERBE	67 987	38 133	29 854	2 496	65 491	67 083	904
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 110 536	390 108	720 428	382 384	728 152	1 034 270	76 266
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEMERBE	170 308	56 333	113 975	103 731	66 577	146 825	23 483
70 1 - 2	REINIGUNG,KOERPERPFLEGE	93 766	18 306	75 460	85 441	8 325	83 150	10 616
70 4 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	218 859	87 783	131 076	57 440	161 219	207 672	11 187
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	336 609	65 693	270 916	49 545	287 064	318 780	17 829
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	192 233	90 387	101 846	21 450	170 783	186 884	5 349
71 8	SONST.DIENSTLEISTUNGEN	98 761	71 606	27 155	64 577	34 184	90 959	7 802
8	ORG.OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	145 968	49 171	96 797	34 853	111 115	139 744	6 224
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 235	10 248	25 987	9 064	27 171	35 233	1 002
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D.WIRT- SCHAFTSLEBENS U.UEBR.	100 108	37 825	62 283	19 552	80 556	95 316	4 792
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 931	172 831	166 100	108 931	230 000	328 149	10 782
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 223	153 812	136 411	105 604	184 619	279 877	10 346
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 708	19 019	29 689	3 327	45 381	48 272	436
-	OHNE ANGABE	4 597	810	3 787	3 834	763	4 265	332
	INSGESAMT	5 693 710	3 519 898	2 173 812	2 907 808	2 785 902	5 264 302	429 408

4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

17

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
INSGESAMT										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	39 190	6 350	10 621	6 940	5 831	4 092	2 548	2 017	639	152
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	169 338	14 214	28 358	25 126	34 948	38 419	19 450	7 887	915	21
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	1 500 182	121 759	245 318	214 754	303 688	309 077	179 117	104 483	19 791	2 195
BAUGEWERBE	280 826	29 568	48 723	37 897	53 038	56 898	34 207	18 328	1 938	229
HANDEL	207 130	16 647	36 544	32 312	45 729	38 199	20 730	12 899	3 149	921
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	175 430	9 811	17 944	22 380	45 531	42 357	21 537	12 940	2 651	279
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	9 544	49	232	470	1 440	2 746	2 288	1 696	496	127
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	382 384	39 926	68 027	46 479	71 387	74 764	42 253	28 987	7 631	2 930
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	34 853	4 660	6 490	2 782	4 572	6 244	4 635	3 749	1 153	568
ZUSAMMEN	2 907 808	247 489	471 359	399 098	585 136	599 145	346 832	208 700	42 346	7 703
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	5 960	186	641	967	1 528	1 325	646	396	212	59
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	68 472	1 036	4 145	7 160	19 747	18 248	10 862	5 927	1 318	29
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	703 185	28 423	74 692	78 537	166 581	189 912	94 109	52 122	16 890	1 919
BAUGEWERBE	59 636	1 877	4 694	5 675	13 766	17 012	9 210	5 580	1 470	350
HANDEL	596 371	42 299	105 533	86 115	130 868	134 457	56 334	29 876	8 891	1 998
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	79 629	3 658	14 661	11 364	18 742	17 221	7 228	4 862	1 634	259
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	203 382	7 274	36 979	33 605	57 500	40 544	15 865	8 799	2 665	151
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	728 152	40 492	128 790	131 917	199 317	133 894	51 109	30 134	10 558	1 939
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	111 115	3 909	13 352	16 232	32 617	23 997	10 638	6 975	2 846	549
ZUSAMMEN	2 785 902	139 871	410 852	403 060	699 963	627 121	281 230	163 157	53 137	7 511
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	45 150	6 536	11 262	7 907	7 359	5 417	3 194	2 413	851	211
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	237 810	15 250	32 503	32 286	54 695	56 667	30 312	13 814	2 233	50
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	2 203 367	150 182	320 010	293 291	470 269	498 989	273 226	156 605	36 681	4 114
BAUGEWERBE	340 462	31 445	53 419	43 572	66 804	73 910	43 417	23 908	3 408	579
HANDEL	803 501	58 946	142 077	118 427	176 597	172 656	77 064	42 775	12 040	2 919
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	255 059	13 469	32 605	33 744	64 273	59 578	28 765	17 802	4 285	538
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	212 926	7 323	37 211	34 075	58 940	43 290	18 153	10 495	3 161	278
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	1 110 536	80 418	196 817	178 396	270 706	208 658	93 362	59 121	18 189	4 869
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	145 968	8 569	19 842	19 014	37 189	30 241	15 273	10 724	3 999	1 117
ZUSAMMEN	5 693 710	387 360	882 211	802 158	1 285 099	1 226 266	628 062	371 857	95 483	15 214
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	2 913	126	407	411	749	721	311	142	40	6
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	28 095	2 005	4 140	2 740	5 456	11 136	2 144	435	37	2
VERARBEITENDES GEBWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	230 168	11 552	28 425	25 721	54 037	73 247	24 176	10 535	2 359	116
BAUGEWERBE	27 846	1 565	2 648	2 445	6 565	9 255	3 505	1 656	185	22
HANDEL	29 450	2 786	5 321	4 320	7 765	6 158	1 870	923	268	39
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	15 164	761	1 475	1 671	3 359	4 471	2 015	1 116	286	12
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	2 498	65	294	340	805	664	180	109	41	-
Dienstleistungen, A.N.G. ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	76 266	5 902	11 040	9 583	22 673	18 408	5 074	2 645	791	150
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	6 224	1 221	1 121	501	1 447	1 239	385	208	85	17
ZUSAMMEN	429 408	26 529	55 884	48 926	105 594	128 099	40 868	18 529	4 597	382

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

NOCH: 4. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1988 NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN
ARBEITERN/ANGESTELLTEN, AUSLAENDERN UND ALTERSGRUPPEN

ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER ----- WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON IM ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN								
		UNTER 20	20 - 25	25 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 UND MEHR
DARUNTER: WEIBLICH										
ARBEITER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	9 948	2 461	3 566	1 412	819	739	434	342	137	38
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORUNG, BERGBAU	2 892	54	202	227	471	819	659	392	65	3
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	276 322	18 386	55 550	39 309	53 424	56 248	31 584	18 998	2 294	529
BAUGEWERBE	4 725	992	1 149	402	558	764	465	308	63	24
HANDEL	53 824	4 041	10 198	6 652	9 100	11 155	6 993	4 561	855	271
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	25 424	1 099	2 488	2 278	5 113	7 094	4 245	2 766	314	25
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	5 679	14	128	221	820	1 690	1 443	1 051	258	54
Dienstleistungen, A.N.G.	219 986	26 384	41 247	22 775	36 463	44 857	25 875	17 435	3 917	1 033
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	22 006	2 425	3 779	1 507	2 740	4 458	3 295	2 655	802	345
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	32 813	1 072	2 220	1 867	4 843	9 196	7 146	5 329	1 041	99
ZUSAMMEN	653 621	56 928	120 527	76 650	114 351	137 022	82 139	53 837	9 746	2 421
ANGESTELLTE										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	3 263	152	511	549	779	752	288	163	52	17
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORUNG, BERGBAU	13 525	695	2 644	2 533	3 765	2 481	998	356	51	2
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	253 728	21 642	53 198	39 629	54 268	51 639	20 718	10 015	2 078	541
BAUGEWERBE	25 250	1 429	3 334	2 873	5 900	6 892	2 950	1 403	366	103
HANDEL	373 276	31 702	78 371	55 907	71 689	80 658	34 169	16 610	3 237	933
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	41 081	2 515	9 980	6 719	8 737	7 784	2 988	1 873	408	77
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	101 548	4 512	22 714	20 389	26 425	17 181	6 653	3 218	421	35
Dienstleistungen, A.N.G.	500 442	37 505	114 974	98 553	118 730	79 020	29 642	16 454	4 623	941
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	74 791	3 490	11 639	12 609	19 404	15 397	6 785	3 959	1 264	244
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	133 287	8 666	22 208	22 855	33 036	26 455	11 127	7 069	1 812	59
ZUSAMMEN	1 520 191	112 308	319 573	262 616	342 733	288 259	116 318	61 120	14 312	2 952
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 211	2 613	4 077	1 961	1 598	1 491	722	505	189	55
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORUNG, BERGBAU	16 417	749	2 846	2 760	4 236	3 300	1 657	748	116	5
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	530 050	40 028	108 748	78 938	107 692	107 887	52 302	29 013	4 372	1 070
BAUGEWERBE	29 975	2 421	4 483	3 275	6 458	7 656	3 415	1 711	429	127
HANDEL	427 102	35 743	88 569	62 559	80 789	91 813	41 162	21 171	4 092	1 204
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	66 505	3 614	12 468	8 997	13 850	14 880	7 233	4 639	722	102
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	107 227	4 526	22 842	20 610	27 245	18 871	8 096	4 269	679	89
Dienstleistungen, A.N.G.	720 428	63 889	156 221	121 328	155 193	123 877	55 517	33 889	8 540	1 974
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	96 797	5 915	15 418	14 114	22 144	19 855	10 080	6 614	2 044	589
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	166 100	9 738	24 428	24 722	37 879	35 651	18 273	12 398	2 853	158
INSGESAMT	2 173 812	169 236	440 100	339 266	457 084	425 281	198 457	114 957	24 058	5 373
DARUNTER: AUSLAENDER										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	453	35	91	59	108	110	34	11	3	2
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WASSER- SERVERSORUNG, BERGBAU	208	6	20	22	72	65	17	5	1	-
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)	49 293	2 559	6 488	5 888	14 990	13 583	3 695	1 789	282	19
BAUGEWERBE	547	52	73	72	168	135	29	13	4	1
HANDEL	10 659	1 248	2 267	1 606	2 773	1 954	488	247	68	8
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	1 990	94	317	303	587	476	126	71	16	-
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	1 365	42	178	211	474	330	73	44	13	-
Dienstleistungen, A.N.G.	41 640	3 779	6 274	4 631	12 462	10 313	2 480	1 316	328	57
ORGAN. OH.ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	3 412	529	627	298	856	753	193	112	42	2
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	3 936	218	424	498	1 174	1 011	318	177	113	3
ZUSAMMEN	113 503	8 562	16 759	13 588	33 664	28 730	7 453	3 785	870	92

5. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE ARBEITNEHMER AM 30.09.1988 NACH AUSGEWAHLTEN
WIRTSCHAFTSUNTERABTEILUNGEN UND STELLUNG IM BERUF

19

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFFTIGTE				TEILZEITBESCHAEFFTIGTE				
		INS- GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEI- TER	ANGE- STELLTE
				ZUSAMMEN	DARUNTER FACHARBEI- TER 2)	ZUSAMMEN	DARUNTER IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)			
INSGESAMT										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCHAFT, TIERH. UND FISCHEREI	45 150	43 027	38 515	18 595	-	5 312	-	1 323	675 648
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	2 777 042	2 706 513	1 913 454	968 613	-	793 059	-	70 529	33 058 37 471
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	237 810	234 831	167 323	122 825	-	67 508	-	2 979	2 015 964
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	2 198 770	2 137 664	1 466 735	653 144	-	670 929	-	61 104	29 613 31 493
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALDELVERARBEIT.	212 052	206 576	110 577	51 954	-	95 999	-	5 476	2 081 3 395
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	101 102	98 516	72 371	18 221	-	26 145	-	2 586	1 420 1 166
22	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	66 104	64 922	47 950	19 129	-	16 972	-	1 182	394 788
23	EISEN-, METALLERZ-, GIES- SEREI U. STAHLVERF.	315 746	311 130	237 180	83 534	-	73 950	-	4 616	1 810 2 806
24, 25 07 1	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV.	592 501	582 762	391 473	228 496	-	191 289	-	9 739	2 878 6 861
25, (OHNE 25 07 1)	ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	402 235	388 108	266 266	93 366	-	121 842	-	14 127	8 145 5 982
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	209 126	202 672	153 829	74 368	-	48 843	-	6 454	2 865 3 589
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	132 772	123 572	91 324	43 649	-	32 248	-	9 200	6 876 2 324
28 - 9	NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	167 132	159 406	95 765	40 427	-	63 641	-	7 726	3 144 4 582
3	BAUGEWERBE	340 462	334 018	279 396	192 644	-	54 622	-	6 444	1 430 5 014
30	BAUHAUPTGEWERBE	225 611	222 495	183 848	129 724	-	38 647	-	3 116	505 2 611
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	114 851	111 523	95 548	62 920	-	15 975	-	3 328	925 2 403
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	1 058 560	908 959	344 430	145 399	-	564 529	-	149 601	38 130 111 471
4	HANDEL	803 501	680 978	187 236	79 551	-	493 742	-	122 523	19 894 102 629
40 - 1	GROSSHANDEL	283 648	265 360	89 911	30 860	-	175 449	-	18 288	5 944 12 344
42	HANDELSVERMITTLUNG	48 584	44 829	14 466	7 132	-	30 363	-	3 755	856 2 899
43	EINZELHANDEL	471 269	370 789	82 859	41 559	-	287 930	-	100 480	13 094 87 386
5	VERKEHR UND NACHRICHT- TENUEBERMITTLUNG	255 059	227 981	157 194	65 848	-	70 787	-	27 078	18 236 8 842
50 0	EISENBAHNEN	32 654	32 305	28 177	10 910	-	4 128	-	349	177 172
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	50 869	31 367	24 178	14 793	-	7 189	-	19 502	15 161 4 341
50, (OHNE 50 0, 7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	171 536	164 309	104 839	40 145	-	59 470	-	7 227	2 898 4 329
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 808 361	1 532 003	418 075	147 967	-	1 113 928	-	276 358	117 637 158 721
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	212 926	193 211	4 781	1 309	-	188 430	-	19 715	4 763 14 952
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	144 939	130 110	3 134	917	-	126 976	-	14 829	3 914 10 915
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	67 987	63 101	1 647	392	-	61 454	-	4 886	849 4 037
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	1 110 536	939 742	304 956	112 402	-	634 786	-	170 794	77 428 93 366
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	170 308	146 668	88 537	28 641	-	58 131	-	23 640	15 194 8 446
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	93 766	76 675	49 489	32 673	-	7 186	-	17 091	15 952 1 139
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	218 859	160 555	32 068	11 920	-	128 487	-	58 304	25 572 32 732
71 0 - 1	GESUNDEITS- UND VETERINAERWESEN	336 609	285 831	34 355	8 221	-	251 476	-	50 778	15 190 35 588
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	192 233	176 681	19 024	10 147	-	157 657	-	15 552	2 426 13 126
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	98 761	93 332	61 483	20 800	-	31 849	-	5 429	3 094 2 335
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	145 968	115 263	23 966	5 532	-	91 297	-	30 705	10 887 19 818
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	36 235	22 978	3 625	1 087	-	19 353	-	13 257	5 439 7 818
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	100 108	84 698	15 606	2 799	-	69 092	-	15 410	3 946 11 464
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 931	283 787	84 372	28 724	-	199 415	-	55 144	24 559 30 585
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	290 223	240 812	82 869	28 328	-	157 943	-	49 411	22 735 26 676
96	SOZIALVERSICHERUNG	48 708	42 975	1 503	396	-	41 472	-	5 733	1 824 3 909
-	OHNE ANGABE	4 597	4 581	3 831	57	-	750	-	16	3 13
INSGESAMT		5 693 710	5 195 883	2 718 305	1 280 631	-	2 477 578	-	497 827	189 503 308 324

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".
3) WIRD JEWEILS AM 30. 6. AUSGEWIESEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VOLLZEITBESCHAEFTIGTE						TEILZEITBESCHAEFTIGTE		
		INS-GESAMT	ZUSAMMEN	ARBEITER		ANGESTELLTE		ZUSAMMEN	ARBEITER	ANGE- STELLE
				ZUSAMMEN	DARUNTER	ZUSAMMEN	DARUNTER			
				FACHARBEI- TER 2)	IN BERUFL. AUSBILDUNG 3)					
DARUNTER: WEIBLICH										
0	LAND- U. FORSTWIRTSCH., TIERH. UND FISCHEREI	13 211	12 138	9 463	3 859	-	2 675	-	1 073	485 58
1 - 3	PRODUZIERENDES GEWERBE	572 655	507 004	250 980	41 814	-	256 024	-	65 651	29 720 35 93
1	ENERGIEWIRTSCHAFT, WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 417	14 115	1 491	219	-	12 624	-	2 302	1 401 90
2	VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE)	526 263	468 721	245 849	40 364	-	222 872	-	57 542	27 234 30 30.
20	CHEMISCHE INDUSTRIE U. MINERALOELVERARBEIT.	44 415	39 350	12 433	1 255	-	26 917	-	5 065	1 794 3 27
21	KUNSTSTOFF-, GUMMI- U. ASBESTVERARBEITUNG	29 035	26 568	17 943	859	-	8 625	-	2 467	1 355 1 11:
22	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN FEINKER., GLAS	8 249	7 145	2 346	352	-	4 799	-	1 104	346 75:
23	EISEN-, METALLERZ., GIES- SEREI U. STAHLVERF.	38 647	34 391	13 857	933	-	20 534	-	4 256	1 530 2 72:
24, 25 07 1 25,(OHNE 25 07 1)	STAHL-, MASCHINEN- U. FAHRZEUGBAU U. ADV. ELEKTROTECHNIK (OHNE ADV.), FEINMECH., EBM-W.	80 921	71 962	21 308	1 996	-	50 654	-	8 959	2 393 6 56:
26	HOLZ-, PAPIER- UND DRUCKGEWERBE	129 438	115 952	78 069	5 873	-	37 883	-	13 486	7 732 5 75:
27	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE	45 450	39 409	22 148	3 672	-	17 261	-	6 041	2 593 3 44:
28 - 9	LEDER-, TEXTIL- U. BE- KLEIDUNGSGEWERBE NAHRUNGS- U. GENUSS- MITTELGEWERBE	75 305	66 329	51 661	22 272	-	14 668	-	8 976	6 741 2 23:
3	BAUGEWERBE	74 803	67 615	26 084	3 152	-	41 531	-	7 188	2 750 4 43:
30	BAUGEWERBE	29 975	24 168	3 640	1 231	-	20 528	-	5 807	1 085 4 72:
30	BAUHAUPTGEWERBE	14 950	12 226	882	299	-	11 344	-	2 724	310 2 41:
31	AUSBAU- U. BAUHILFSGEW.	15 025	11 942	2 758	932	-	9 184	-	3 083	775 2 30:
4 - 5	HANDEL UND VERKEHR	493 607	350 633	45 026	12 939	-	305 607	-	142 974	34 224 108 750
4	HANDEL	427 102	309 000	36 029	10 788	-	272 971	-	118 102	17 797 100 305
40 - 1	GROSSHANDEL	96 950	80 039	12 665	1 775	-	67 374	-	14 911	5 156 11 755
42	HANDELSVERMITTLUNG	18 795	15 403	2 051	603	-	13 352	-	3 392	677 2 715
43	EINZELHANDEL	311 357	213 558	21 313	8 410	-	192 245	-	97 799	11 964 85 835
5	VERKEHR UND NACHRICHTEN- VERMITTLUNG	66 505	41 633	8 997	2 151	-	32 636	-	24 872	16 427 8 445
50 0	EISENBAHNEN	2 715	2 372	849	29	-	1 523	-	343	173 170
50 7	DEUTSCHE BUNDESPOST	26 196	7 700	2 826	920	-	4 874	-	18 496	14 267 4 229
50,(OHNE 50 0,7)	VERKEHR (OH. EISEN- BAHNEN U. BUNDESPOST)	37 594	31 561	5 322	1 202	-	26 239	-	6 033	1 987 4 046
6 - 9	SONST. WIRTSCHAFTSBEREICHE	1 090 552	836 770	171 118	47 474	-	665 652	-	253 782	109 366 144 416
6	KREDITINSTITUTE UND VERSICHERUNGSGEWERBE	107 227	88 084	1 089	167	-	86 995	-	19 143	4 590 14 553
60	KREDIT- U. FINANZIE- RUNGSINSTITUTE	77 373	62 887	636	105	-	62 251	-	14 486	3 824 10 662
61	VERSICHERUNGSGEWERBE	29 854	25 197	453	62	-	24 744	-	4 657	766 3 891
7	DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.	720 428	565 057	148 175	44 178	-	416 882	-	155 371	71 811 83 560
70 0	GASTSTAETTEN- UND BE- HERBERGUNGSGEWERBE	113 975	92 234	50 584	12 518	-	41 650	-	21 741	13 880 7 861
70 1 - 2	REINIGUNG, KOERPERPFLEGE	75 460	59 308	54 623	25 683	-	4 685	-	16 152	15 113 1 039
70 6 - 8	WISSENSCHAFT, BILDUNG, KUNST UND PUBLIZISTIK	131 076	81 041	9 054	1 483	-	71 987	-	50 035	24 068 25 967
71 0 - 1	GESUNDHEITS- UND VETERINAERWESEN	270 916	221 789	21 757	2 186	-	200 032	-	49 127	14 727 34 400
71 2 - 7	RECHTS- UND WIRT- SCHAFTSBERATUNG USW.	101 846	87 613	3 173	800	-	84 440	-	14 233	2 078 12 155
71 8	SONST. DIENSTLEISTUNGEN	27 155	23 072	8 984	1 508	-	14 088	-	4 083	1 945 2 138
8	ORG. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	96 797	69 229	12 111	2 191	-	57 118	-	27 568	9 895 17 673
80 0	DARUNTER: KIRCHEN, REL. U. WELT- ANSCH. VEREINIGUNGEN	25 987	14 221	1 711	367	-	12 510	-	11 766	4 979 6 787
80 1 - 7	ORGANISATIONEN D. WIRT- SCHAFTSLEBENS U. UEBR.	62 283	48 421	6 380	533	-	42 041	-	13 862	3 478 10 384
9	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	166 100	114 400	9 743	938	-	104 657	-	51 700	23 070 28 630
90	GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	136 411	90 327	9 372	900	-	80 955	-	46 084	21 285 24 799
96	SOZIALVERSICHERUNG	29 689	24 073	371	38	-	23 702	-	5 616	1 785 3 831
-	OHNE ANGABE	3 787	3 773	3 237	8	-	536	-	14	2 12
ZUSAMMEN		2 173 812	1 710 318	479 824	106 094	-	1 230 494	-	463 494	173 797 289 697

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970), KURZBEZEICHNUNGEN. - 2) EINSCHL. "MEISTER/POLIER".

3) WIRD JEWEILS AM 30. 6. AUSGEWIESEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1) ALTERSGRUPPEN VON... BIS UNTER... JAHREN ARBEITER/ANGESTELLTE AUSLAENDER	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS, MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			
		ZUSAMMEN	OHNE	MIT	ZUSAMMEN	OHNE	MIT	FACHHOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	OHNE ANGABE
			ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)	ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)		ABGESCHLOSSENE (R) BERUFS-AUS- BILDUNG 4)				
INSGESAMT										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	45 150	39 698	17 171	22 527	1 446	719	727	772	313	2 921
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	237 810	215 438	72 558	142 880	4 281	2 006	2 275	8 647	4 833	4 611
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	2 203 367	1 955 374	730 416	1 224 958	51 452	25 565	25 887	48 353	36 952	111 236
BAUGEWERBE	340 462	297 844	83 174	214 670	3 513	1 381	2 132	4 812	2 254	32 039
HANDEL	803 501	712 595	165 175	547 420	26 182	11 475	14 707	7 166	9 130	48 428
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	255 059	225 558	70 841	154 717	6 107	3 353	2 754	1 273	1 210	20 911
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	212 926	161 791	26 212	135 579	35 734	16 831	18 903	5 426	7 014	2 961
Dienstleistungen, A.N.G.	1 110 536	865 761	261 667	604 094	52 068	21 360	30 708	27 901	79 150	85 656
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	145 968	111 103	33 656	77 447	6 945	2 709	4 236	7 616	13 442	6 862
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	338 931	287 687	87 970	199 717	11 951	5 486	6 465	16 705	11 117	11 471
UNTER 20	387 360	361 260	323 625	37 635	12 602	11 840	762	1 336	37	12 125
20 - 25	882 211	764 955	281 381	483 574	71 062	48 726	22 336	5 695	914	39 585
25 - 30	802 158	672 015	142 762	529 253	42 272	10 580	31 692	19 162	27 132	41 577
30 - 35	670 540	537 758	113 103	424 655	25 786	6 640	19 146	24 868	44 659	37 489
35 - 40	614 539	511 554	113 294	398 262	14 113	3 811	10 302	21 129	29 803	37 938
40 - 45	539 207	460 168	111 764	348 404	8 978	2 443	6 535	14 880	18 337	36 844
45 - 50	687 059	596 033	158 823	437 210	8 946	2 507	6 439	17 208	17 920	46 952
50 - 55	628 062	552 154	167 233	384 921	7 223	2 054	5 169	13 248	13 011	42 426
55 - 60	371 857	326 015	109 989	216 026	5 319	1 409	3 910	7 812	8 841	23 870
60 - 65	95 483	79 303	23 424	55 879	2 876	769	2 107	3 107	4 282	5 915
65 UND MEHR	15 214	11 632	3 442	8 190	502	106	396	226	479	2 375
ARBEITER	2 907 808	2 639 030	1 210 934	1 428 096	21 310	14 078	7 232	2 169	2 888	242 411
ANGESTELLTE	2 785 902	2 233 819	337 906	1 895 913	178 369	76 807	101 562	126 502	162 527	84 685
INSGESAMT	5 693 710	4 872 849	1 548 840	3 324 009	199 679	90 885	108 794	128 671	165 415	327 096
DARUNTER: AUSLAENDER	429 408	340 580	228 279	112 301	6 143	2 923	3 220	3 401	10 315	68 969
DARUNTER: WEIBLICH										
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI	13 211	11 726	5 139	6 587	594	307	287	96	90	705
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU	16 417	14 201	3 950	10 251	1 529	736	793	264	232	191
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 7)	530 050	470 904	223 638	247 266	20 707	11 459	9 248	3 475	3 032	31 932
BAUGEWERBE	29 975	26 780	6 009	20 771	1 063	453	610	287	163	1 682
HANDEL	427 102	385 247	91 120	294 127	13 468	6 335	7 133	1 746	3 434	23 207
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG	66 505	60 300	16 207	44 093	3 159	1 897	1 262	290	243	2 513
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE	107 227	84 528	18 493	66 035	17 832	8 555	9 277	1 578	1 361	1 928
Dienstleistungen, A.N.G.	720 428	599 721	194 437	405 284	33 418	14 240	19 178	9 793	24 317	53 179
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE	96 797	79 148	24 887	54 261	4 420	1 825	2 595	3 904	4 447	4 878
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG	166 100	143 122	47 652	95 470	6 360	3 013	3 347	4 795	4 732	7 091
UNTER 20	169 236	154 849	134 779	20 070	8 115	7 576	539	896	25	5 351
20 - 25	440 100	373 622	127 102	246 520	44 094	28 500	15 594	3 668	554	18 162
25 - 30	339 266	282 404	48 295	234 109	23 599	5 191	18 408	7 018	10 942	15 303
30 - 35	238 724	195 937	37 691	158 246	10 743	2 697	8 046	5 985	13 072	12 987
35 - 40	218 360	189 375	45 644	143 731	4 689	1 346	3 343	3 371	6 163	14 762
40 - 45	191 647	169 157	44 633	124 524	3 108	864	2 244	1 731	3 514	14 137
45 - 50	233 634	208 111	64 814	143 297	3 243	979	2 264	1 584	3 308	17 388
50 - 55	198 457	176 613	69 712	106 901	2 350	728	1 622	1 077	2 324	16 093
55 - 60	114 957	101 202	48 394	52 806	1 734	602	1 132	641	1 449	9 931
60 - 65	24 058	20 171	8 802	11 369	722	289	433	221	615	2 329
65 UND MEHR	5 373	4 236	1 664	2 572	153	48	105	36	85	863
ARBEITER	653 621	567 589	377 633	189 956	6 180	4 455	1 725	387	1 775	77 690
ANGESTELLTE	1 520 191	1 308 088	253 899	1 054 189	96 370	44 365	52 005	25 841	40 276	49 616
ZUSAMMEN	2 173 812	1 875 677	631 532	1 244 145	102 550	48 820	53 730	26 228	42 051	127 306
DARUNTER: AUSLAENDER	113 503	90 241	63 517	26 724	2 507	1 222	1 285	651	2 517	17 587

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970).-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/FACHSCHULE.-
5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG.-7) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
INSGESAMT										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 047	65 918	30 884	35 034	1 703	895	808	1 370	744	4 311
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	88 865	84 720	38 543	46 177	240	171	69	27	12	3 864
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 045	8 511	4 840	3 671	109	71	38	7	8	1 410
KERAMIKER, GLASMACHER	13 714	12 596	8 428	4 168	97	71	26	15	6	1 000
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	134 037	123 734	73 157	50 577	1 215	908	307	139	108	8 841
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	76 231	70 922	33 015	37 907	1 319	897	422	131	105	3 754
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 593	15 419	9 099	6 320	45	25	20	10	1	1 118
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	238 539	219 050	110 474	108 576	687	401	286	104	49	18 649
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDORNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	495 037	475 176	126 992	348 184	4 733	2 664	2 069	544	107	14 477
ELEKTRIKER	173 709	167 160	45 468	121 692	2 468	1 439	1 029	287	61	3 733
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	128 682	115 525	84 450	31 075	580	419	161	66	49	12 462
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	79 020	72 989	34 209	38 780	470	331	139	84	32	5 445
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 432	12 461	6 203	6 258	114	59	55	19	21	817
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	138 315	124 573	62 004	62 569	926	501	425	147	100	12 569
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	177 857	155 701	53 717	101 984	742	347	395	120	65	21 229
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	38 567	35 044	8 380	26 664	244	125	119	34	26	3 219
TISCHLER, MODELLBAUER	70 205	67 383	15 664	51 717	850	501	349	80	18	1 874
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 590	60 145	16 388	43 757	277	126	151	28	8	3 132
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	103 262	93 433	57 056	36 377	810	484	326	312	148	8 559
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	41 138	34 269	24 408	9 861	363	288	75	25	35	4 446
MASCHINISTEN UND ZUGE- HÖRIGER BERUFE	56 401	50 378	20 856	29 522	156	71	85	168	16	5 683
ZUSAMMEN	2 068 374	1 916 469	794 810	1 119 659	16 205	9 728	6 477	2 320	963	134 417

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFSAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH: INSGESAMT										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	113 922	24 247	567	23 680	4 415	737	3 678	51 387	32 413	1 460
	100 370	23 046	521	22 525	4 032	622	3 410	48 673	23 219	1 400
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	289 792	252 245	23 646	228 599	13 858	5 169	8 689	13 547	3 827	6 315
	212 327	184 282	10 381	173 901	7 501	1 657	5 844	12 287	3 325	4 932
ZUSAMMEN	403 714	276 492	24 213	252 279	18 273	5 906	12 367	64 934	36 240	7 775
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLERLEUTE	468 991	424 421	88 070	336 351	14 721	6 930	7 791	4 078	3 324	22 447
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige berufe darunter Bank- Versicherungs- kaufleute	208 836	157 323	22 448	134 875	37 360	18 301	19 059	5 231	5 288	3 634
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	398 779	349 468	151 502	197 966	3 010	1 583	1 427	403	377	45 521
	185 191	160 128	60 990	99 138	875	428	447	103	85	24 000
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	1 077 944	903 327	143 201	760 126	72 655	32 989	39 666	25 154	41 325	35 483
	823 030	723 932	128 874	595 058	50 804	26 198	24 606	10 017	10 881	27 396
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 665	59 495	19 702	39 793	786	331	455	263	2 594	8 527
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	44 920	25 569	4 531	21 038	5 130	1 853	3 277	3 131	5 365	5 725
GESUNDEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	297 430	247 254	52 135	195 119	14 733	5 835	8 898	1 208	28 674	5 561
	30 959	1 601	248	1 353	1 253	271	982	156	27 717	232
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNTGE GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	176 672	101 806	14 468	87 338	9 765	2 722	7 043	19 852	39 952	5 297
	106 375	79 951	12 045	67 906	6 161	1 831	4 330	14 166	4 259	1 838
	47 696	15 807	974	14 833	2 542	555	1 987	4 038	22 917	2 392
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	302 942	255 448	158 363	97 085	3 191	1 878	1 313	603	230	43 470
	162 294	131 428	100 098	31 330	441	291	150	39	37	30 349
ZUSAMMEN	3 048 179	2 524 111	654 420	1 869 691	161 351	72 422	88 929	59 923	127 129	175 665
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 526	7 136	5 970	1 166	1 907	1 763	144	96	327	1 060
OHNE ANGABE	5	3	-	3	-	-	-	1	-	1
INSGESAMT	5 693 710	4 872 849	1 548 840	3 324 009	199 679	90 885	108 794	128 671	165 415	327 096

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
DARUNTER: WEIBLICH										
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	19 149	17 113	8 078	9 035	646	388	258	168	132	1 090
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	64	53	32	21	3	-	3	2	4	2
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	273	242	152	90	10	7	3	-	1	20
KERAMIKER, GLASMACHER	1 734	1 543	1 148	395	34	23	11	5	3	149
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER DARUNTER CHEMIEARBEITER	27 266	24 719	19 060	5 659	260	201	59	24	30	2 233
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER DARUNTER DRUCKER	19 649	17 415	12 085	5 330	614	457	157	54	44	1 522
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	1 997	1 783	1 411	372	13	6	7	2	1	198
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	18 437	16 658	13 250	3 408	74	44	30	6	11	1 688
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEORDNETE BERUFE DARUNTER SCHLOSSER MECHANIKER	15 775	13 943	6 153	7 790	1 069	665	404	65	10	688
ELEKTRIKER	6 381	5 952	4 092	1 860	210	136	74	11	4	204
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.M.G.	57 712	50 309	40 702	9 607	213	158	55	21	20	7 149
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE DARUNTER TEXTILVERARBEITER	54 301	50 353	23 420	24 933	346	243	103	39	11	3 552
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	6 628	6 144	3 489	2 655	46	28	18	5	9	424
ERNAHRUNGSBERUFE DARUNTER SPEISENBEREITER	56 849	50 024	35 548	14 476	363	218	145	38	19	6 405
BAUBERUFE DARUNTER MAURER, BETONBAUER	1 037	895	547	348	18	12	6	4	9	111
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	209	184	97	87	10	7	3	-	1	14
BAU-, RAUM AUSSTATTER, POLSTERER	4 153	3 757	1 730	2 027	63	33	30	5	4	324
TISCHLER, MODELLBAUER	2 522	2 188	1 555	633	215	170	45	9	3	107
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	2 911	2 733	1 746	987	40	24	16	4	2	132
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	43 086	38 720	29 321	9 399	260	180	80	32	12	4 062
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEITIGKEITS- ANGABE	9 121	7 960	6 422	1 538	67	53	14	5	4	1 085
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	761	632	546	86	6	4	2	1	4	118
ZUSAMMEN	330 593	295 970	202 377	93 593	3 921	2 662	1 259	330	201	30 171

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRERAUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	INS- GESAMT	DAVON MIT NACHSTEHENDER AUSBILDUNG								
		VOLKS-/HAUPTSCHULABSCHLUSS MITTLERE REIFE 2)			ABITUR 3)		HOCHSCHULABSCHLUSS			OHNE ANGABE
		ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	ZUSAMMEN	OHNE ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	MIT ABGESCHLOSSENE(R) BERUFAUSBILDUNG 4)	FACH- HOCH- SCHULE 5)	WISSEN- SCHAFTL. HOCH- SCHULE 6)	
NOCH DARUNTER: WEIBLICH										
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	4 079 2 942	705 570	82 72	623 498	308 232	96 57	212 175	1 457 1 252	1 551 839	58 49
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	43 568 13 116	36 100 10 400	7 874 1 568	28 226 8 832	5 023 1 326	2 388 367	2 635 959	891 580	442 283	1 112 527
ZUSAMMEN	47 647	36 805	7 956	28 849	5 331	2 484	2 847	2 348	1 993	1 170
DIENSTLEISTUNGSBERUFE										
WARENKAUFLER	298 475	275 267	66 432	208 835	6 785	3 701	3 084	719	629	15 075
DIENSTLEISTUNGSKAUF- LEUTE UND ZUGEHÖ- RIGE BERUFE DARUNTER BANK- VERSICHERUNGS- KAUFLER	94 616 75 985	71 555 57 353	13 355 9 879	58 200 47 474	18 877 16 151	9 573 7 927	9 304 8 224	1 533 1 243	1 099 838	1 552 400
VERKEHRSBERUFE DARUNTER BERUFE DES LANDVER- KEHRS	56 211 4 746	48 916 4 131	20 427 1 811	28 489 2 320	671 67	372 44	299 23	48 5	78 8	6 498 535
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER BUEROFACH-, BUEROHILFS- KRAEFTE	679 472 588 035	599 316 524 269	110 417 100 350	488 899 423 919	42 237 34 208	20 180 17 196	22 057 17 012	6 387 4 803	8 427 4 931	23 105 19 824
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	13 100	9 760	4 568	5 192	173	65	108	39	477	2 651
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	19 213	11 498	2 799	8 699	2 265	857	1 408	1 529	1 933	1 988
GESUNDHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APOTHEKER	250 872 12 039	221 952 1 237	48 054 210	173 898 1 027	12 364 856	4 779 177	7 585 679	980 84	10 430 9 709	5 146 153
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER SOZIALPFLEGERISCHE BERUFE LEHRER	116 029 85 530 22 854	78 314 68 263 7 380	12 423 10 848 520	65 891 57 415 6 860	6 249 4 474 1 398	1 745 1 348 265	4 504 3 126 1 133	11 632 8 891 2 311	16 384 2 378 10 546	3 450 1 524 1 219
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	245 341 128 128	207 209 101 752	133 065 80 771	74 144 20 981	2 395 295	1 435 209	960 86	488 16	155 27	35 094 26 038
ZUSAMMEN	1 773 329	1 523 787	411 540	1 112 247	92 016	42 707	49 309	23 355	39 612	94 559
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	3 029	1 949	1 549	400	633	579	54	24	109	314
OHNE ANGABE	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
ZUSAMMEN	2 173 812	1 875 677	631 532	1 244 145	102 550	48 820	53 730	26 228	42 051	127 306

1) KLASIFIZIERUNG DER BERUFE, STATISTISCHES BUNDESAMT, AUSGABE 1975.-2) ODER GLEICHWERTIGE SCHULBILDUNG.-3) HOCHSCHUL-
REIFE ALLGEMEIN ODER FACHGEBUNDEN.-4) ABGESCHLOSSENE LEHR- ODER ANLERN-AUSBILDUNG, ABSCHLUSS AN EINER BERUFSFACH-/ FACH-
SCHULE.-5) EINSCHL. INGENIEURSCHULEN.-6) EINSCHL. LEHRER-AUSBILDUNG

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
PFLANZENBAUER, TIER- ZUECHTER, FISCHEREIBERUFE	74 047	19 149	67 597	17 507	6 450	1 642	-	-	4 250	569
BERGLEUTE, MINERALGEWINNER	88 865	64	88 691	42	174	22	-	-	23 615	16
FERTIGUNGSBERUFE										
STEINBEARBEITER, BAU- STOFFHERSTELLER	10 045	273	9 770	250	275	23	-	-	1 892	43
KERAMIKER, GLASMACHER	13 714	1 734	13 263	1 638	451	96	-	-	2 510	282
CHEMIEARBEITER, KUNST- STOFFVERARBEITER	134 037	27 266	130 067	26 107	3 970	1 159	-	-	23 267	4 855
DARUNTER CHEMIEARBEITER	88 629	13 571	85 211	12 443	3 418	1 128	-	-	12 423	1 796
PAPIERHERSTELLER, -VER- ARBEITER, DRUCKER	76 231	19 649	68 599	18 078	7 632	1 571	-	-	8 944	2 244
DARUNTER DRUCKER	42 233	8 863	35 454	7 398	6 779	1 465	-	-	3 013	510
HOLZAUFBEREITER, HOLZ- WARENFERTIGER UND VER- WANDTE BERUFE	16 593	1 997	16 271	1 921	322	76	-	-	2 333	309
METALLERZEUGER, -BEAR- BEITER	238 539	18 437	235 384	18 321	3 155	116	-	-	56 668	4 896
DARUNTER METALLVERFORMER (SPANEND)	85 743	3 212	84 573	3 200	1 170	12	-	-	14 600	979
SCHLOSSER, MECHANIKER UND ZUGEDRORNETE BERUFE	495 037	15 775	464 828	12 178	30 209	3 597	-	-	31 581	816
DARUNTER SCHLOSSER	236 019	2 000	228 076	1 952	7 943	48	-	-	16 356	322
MECHANIKER	99 929	1 824	90 997	1 558	8 932	266	-	-	5 156	112
ELEKTRIKER	173 709	6 381	160 633	5 904	13 076	477	-	-	6 901	656
MONTIERER UND METALL- BERUFE, A.N.G.	128 682	57 712	127 946	57 607	736	105	-	-	31 179	12 425
TEXTIL- UND BEKLEI- DUNGSBERUFE	79 020	54 301	75 582	52 833	3 438	1 468	-	-	10 677	5 766
DARUNTER TEXTILVERARBEITER	48 893	44 966	47 014	43 641	1 879	1 325	-	-	4 736	4 124
LEDERHERSTELLER, LEDER- UND FELLVERARBEITER	13 432	6 628	12 770	6 490	662	138	-	-	1 684	718
ERNAEHRUNGSBERUFE	138 315	56 849	129 623	54 709	8 692	2 140	-	-	19 319	9 779
DARUNTER SPEISEBEREITER	63 568	39 548	59 567	37 928	4 001	1 620	-	-	10 989	6 071
BAUBERUFE	177 857	1 037	169 733	877	8 124	160	-	-	21 438	102
DARUNTER MAURER, BETONBAUER	76 599	209	72 791	172	3 808	37	-	-	8 394	24
BAU-, RAUMAUSSTATTER, POLSTERER	38 567	4 153	36 697	3 704	1 870	449	-	-	3 272	539
TISCHLER, MODELLBAUER	70 205	2 522	67 335	2 431	2 870	91	-	-	2 776	77
MALER, LACKIERER UND VERWANDTE BERUFE	63 590	2 911	61 992	2 818	1 598	93	-	-	4 509	235
WARENPRUEFER, VERSAND- FERTIGMACHER	103 262	43 086	95 829	41 603	7 433	1 483	-	-	15 430	6 565
HILFSARBEITER OHNE NAEHERE TAEIGKEITS- ANGABE	41 138	9 121	40 770	9 039	368	82	-	-	10 752	1 775
MASCHINISTEN UND ZUGE- HOERIGE BERUFE	56 401	761	54 177	734	2 224	27	-	-	5 844	303
ZUSAMMEN	2 068 374	330 593	1 971 269	317 242	97 105	13 351	-	-	260 976	52 385

BERUFLICHE GLIEDERUNG 1)	UND ZWAR									
	INSGESAMT		ARBEITER 2)		ANGESTELLTE 2)		IN BERUFLICHER AUSBILDUNG 3)		AUSLAENDER	
	INS- GESAMT	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH	ZU- SAMMEN	DARUNTER WEIBLICH
TECHNISCHE BERUFE										
INGENIEURE, CHEMIKER, PHYSIKER, MATHEMATIKER DARUNTER INGENIEURE	113 922	4 079	561	72	113 361	4 007	-	-	3 928	194
TECHNIKER, TECHNISCHE SONDERFACHKRAEFTE DARUNTER TECHNIKER	289 792	43 568	20 834	2 720	268 958	40 848	-	-	6 578	867
ZUSAMMEN	403 714	47 647	21 395	2 792	382 319	44 855	-	-	10 506	1 061
Dienstleistungsberufe										
WARENKAUFLEUTE	468 991	298 475	24 011	11 676	444 980	286 799	-	-	11 217	5 951
Dienstleistungskauf- leute und zugehoe- rige Berufe DARUNTER Bank- Versicherungs- kaufleute	208 836	94 616	3 630	978	205 206	93 638	-	-	3 004	1 356
VERKEHRSBERUFE DARUNTER Berufe des Landver- kehrs	398 779	56 211	348 987	41 144	49 792	15 067	-	-	31 405	2 210
ORGANISATIONS-, VERWAL- TUNGS-, BUEROBERUFE DARUNTER Buerofach-, Buerohilfs- kraefte	1 077 944	679 472	17 433	6 356	1 060 511	673 116	-	-	19 181	10 550
ORDNUNGS-, SICHERHEITS- BERUFE	71 665	13 100	54 644	9 430	17 021	3 670	-	-	3 250	513
SCHRIFTWERKSCHAFFENDE, SCHRIFTWERKORDNENDE SOWIE KUENSTLERISCHE BERUFE	44 920	19 213	4 887	1 623	40 033	17 590	-	-	3 344	1 167
GESUNDEHEITSBERUFE DARUNTER AERZTE, APDTHEKER	297 430	250 872	11 489	9 798	285 941	241 074	-	-	13 362	9 954
SOZIAL- UND ERZIEHUNGS- BERUFE, ANDERWEITIG NICHT GENANNT GEISTES- UND NATURWISSENSCHAFT- LICHE BERUFE DARUNTER Sozialpflegerische Berufe LEHRER	176 672	116 029	7 724	5 917	168 948	110 112	-	-	7 294	3 583
ALLGEMEINE DIENSTLEI- STUNGSBERUFE DARUNTER REINIGUNGSBERUFE	302 942	245 341	279 747	228 208	23 195	17 133	-	-	37 201	24 055
ZUSAMMEN	3 048 179	1 773 329	752 552	315 130	2 295 627	1 458 199	-	-	129 258	59 339
SONSTIGE ARBEITSKRAEFTE	10 526	3 029	4 301	907	4 225	2 122	-	-	803	133
OHNE ANGABE	5	1	3	1	2	-	-	-	-	-
INSGESAMT	5 693 710	2 173 812	2 907 808	653 621	2 785 902	1 520 191	-	-	429 408	113 503

9. SOZIALVERSICHERUNGSPFLICHTIG BESCHAEFFTIGTE AUSLAENDISCHE ARBEITNEHMER AM 30.09.1988
NACH WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN, ALTERSGRUPPEN UND AUSGEWAHLTEN STAATSANGEHOERIGKEITEN

WIRTSCHAFTSABTEILUNG 1)	ALTER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	DAVON MIT FOLGENDER STAATSANGEHOERIGKEIT									
		INSGESAMT	EG-LAENDER					UEBRIGES AUSLAND			
			ZUSAMMEN	GRIECHEN- LAND	ITALIEN	PORTUGAL	SPANIEN	UEBRIGE	ZUSAMMEN	DARUNTER JUGO- SLAWIEN	TUERKEI
			INSGESAMT								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		2 913	890	57	198	174	132	329	2 023	508	939
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		28 095	2 128	274	623	52	377	802	25 967	2 592	21 219
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		230 168	79 869	21 673	23 515	9 102	13 364	12 215	150 299	28 297	99 013
BAUGEWERBE		27 846	8 989	804	3 734	654	1 062	2 735	18 857	7 567	7 617
HANDEL		29 450	11 048	1 453	2 639	858	1 574	4 522	18 402	3 140	8 086
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		15 166	6 295	651	1 512	639	1 219	2 274	8 871	1 663	4 685
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		2 498	1 250	125	186	51	153	735	1 248	200	225
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		76 266	24 226	4 165	7 379	1 985	2 866	7 831	52 040	11 780	18 367
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		6 224	1 774	228	341	200	412	593	4 450	532	2 036
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		10 782	6 020	532	658	542	356	4 132	4 762	642	1 838
UNTER 20		26 529	5 599	1 093	1 770	835	1 131	770	20 930	2 159	16 976
20 - 25		55 884	15 187	3 020	4 361	1 973	2 593	3 240	40 697	3 002	32 314
25 - 30		48 926	17 827	3 056	5 787	1 652	2 176	5 156	31 099	2 629	21 079
30 - 35		47 222	17 870	2 725	6 272	1 089	1 878	5 906	29 352	4 288	14 572
35 - 40		58 372	18 450	2 784	6 003	1 308	2 264	6 091	39 922	13 086	13 084
40 - 45		68 372	20 616	4 386	4 921	2 773	2 885	5 651	47 756	12 893	24 351
45 - 50		59 727	18 230	4 481	4 847	2 378	2 649	3 875	41 497	9 021	24 721
50 - 55		40 868	16 575	4 975	4 026	1 508	3 131	2 935	24 293	6 388	12 740
55 - 60		18 529	9 283	2 585	2 202	588	2 205	1 703	9 246	2 907	3 756
60 - 65		4 597	2 683	635	570	147	577	754	1 914	500	419
65 UND MEHR		382	169	22	26	6	28	87	213	48	11
INSGESAMT		429 408	142 489	29 762	40 785	14 257	21 517	36 168	286 919	56 921	164 023
			DARUNTER: WEIBLICH								
LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, TIERHALTUNG UND FISCHEREI		453	101	2	13	36	11	39	352	45	237
ENERGIEWIRTSCHAFT UND WAS- SERVERSORGUNG, BERGBAU		208	72	5	12	8	6	41	136	50	32
VERARBEITENDES GEWERBE (OHNE BAUGEWERBE) 2)		49 293	19 088	7 060	4 454	2 286	2 924	2 364	30 205	8 444	18 445
BAUGEWERBE		547	204	19	55	21	29	80	343	80	132
HANDEL		10 659	4 067	521	808	351	663	1 724	6 592	1 399	2 813
VERKEHR UND NACHRICHTEN- UEBERMITTLUNG		1 990	1 028	117	146	135	216	414	962	253	228
KREDITINSTITUTE UND VER- SICHERUNGSGEWERBE		1 345	647	85	97	33	86	346	718	158	142
DIENSTLEISTUNGEN, A.N.G.		41 640	12 585	2 294	3 049	1 522	1 828	3 892	29 055	8 005	10 915
ORGAN. OH. ERWERBSCHARAKTER UND PRIVATE HAUSHALTE		3 412	1 086	101	188	157	291	349	2 326	363	938
GEBIETSKOERPERSCHAFTEN UND SOZIALVERSICHERUNG		3 936	2 087	171	235	121	195	1 365	1 849	349	669
UNTER 20		8 562	2 239	459	683	315	424	358	6 323	783	4 892
20 - 25		16 759	5 757	1 077	1 381	778	1 051	1 470	11 002	1 336	7 712
25 - 30		13 588	5 533	1 005	1 456	568	724	1 780	8 055	1 094	4 741
30 - 35		13 535	5 046	978	1 349	472	498	1 749	8 489	2 288	3 302
35 - 40		20 129	5 743	1 388	1 204	681	653	1 817	14 386	5 280	4 786
40 - 45		17 113	5 744	1 614	1 015	844	793	1 478	11 369	3 451	4 626
45 - 50		11 617	4 596	1 522	882	564	767	861	7 021	2 394	2 723
50 - 55		7 453	3 702	1 464	651	305	728	554	3 751	1 574	1 291
55 - 60		3 785	2 105	753	366	120	505	361	1 680	769	413
60 - 65		870	459	109	62	22	100	166	411	161	65
65 UND MEHR		92	41	6	8	1	6	20	51	14	-
ZUSAMMEN		113 503	40 965	10 375	9 057	4 670	6 249	10 614	72 538	19 146	34 551

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE (FASSUNG FUER DIE BERUFSZAEHLUNG 1970). - 2) EINSCHL. DER PERSONEN 'OHNE ANGABE' DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG.

Anhang

Gegenüberstellung der „Systematik der Wirtschaftszweige (Fassung für die Berufszählung 1970)“ zu dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit“, Ausgabe 1973 (WS)

Nr. der Systematik	Wirtschaftsgliederung	Nr. der WS-Systematik
0	Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	00 – 03
1 – 3	Produzierendes Gewerbe	04 – 61
1	Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	04 – 08
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	09 – 58
20	chemische Industrie (einschl. Kohlenwertstoffindustrie) und Mineralölverarbeitung	09 – 11
21	Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	12 – 13
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	14 – 16
23	Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	17 – 22
24, 25 07 1	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau ¹⁾	23 – 33
25 (ohne 25 07 1)	Elektrotechnik ²⁾ , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	34 – 39
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	40 – 44
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	45 – 53
28 – 9	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	54 – 58
3	Baugewerbe	59 – 61
30	Bauhauptgewerbe	59 – 60
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61
4 – 5	Handel und Verkehr	62 – 68
4	Handel	62
40 – 1	Großhandel	620
42	Handelsvermittlung	621
43	Einzelhandel	622 – 625
5	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	63 – 68
50 0	Eisenbahnen	63
50 7	Deutsche Bundespost	64
50 (ohne 50 0, 7)	Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	65 – 68
6 – 9	Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	69 – 94
6	Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	69
60	Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	690
61	Versicherungsgewerbe	691
7	Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	70 – 86
70 0	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	70 – 71
70 1 – 2	Reinigung (einschl. Schornsteinfegergewerbe) und Körperpflege	72 – 73
70 6 – 8	Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	74 – 77
71 0 – 1	Gesundheits- und Veterinärwesen	78
71 2 – 7	Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vorwiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	79 – 81, 820
71 8	sonstige Dienstleistungen	83 – 86, 821, 822
8	Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	87 – 90
	darunter	
80 0	christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	89
80 1 – 7	Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	87 – 88
9	Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	91 – 94
90	Gebietskörperschaften	91, 92, 94
96	Sozialversicherung	93
–	ohne Angabe	–

1) einschl. Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung – 2) ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung

1. The first part of the document is a list of names and titles, including the names of the authors and the titles of their works. This list is organized in a structured manner, likely serving as a table of contents or a reference list for the document.